



»Die Fasnet ist eröffnet«: Was als Alternative in Pandemie-Zeiten begann, ist mittlerweile fest etabliert: die Open-Air-Fasnetseröffnung auf der Freilichtbühne hinter dem Rathaus. Der Ort ist eine neue, der Zeitpunkt hingegen eine alte Tradition: Zunft und Vereine finden sich in Engen stets am Eulalientag (erster Samstag nach Dreikönig) zusammen, um gemeinsam in die närrische Zeit zu starten. Auch in diesem Jahr begrüßte Narren-Präsident Sigmar Hägele (Dritter von rechts) zahlreiche Gäste, darunter Abordnungen der Hohenwenteufel Hegau, der Wilden Weiber Hegau, der Rebgeister Neuhausen, der Blumenzupfer aus Singen, Mitglieder der Engener Berggemeinde, der Hansele und der Katzenmusik sowie Ehrenzunftgeselle Manfred Sailer und Bürgermeister-Stellvertreter Peter Kamenzin mit seiner Frau Marita - die beide in Personalunion gleich auch die Stadtmusik vertraten. A propos Personalunion: Ines Lutz - Stadträtin und aktive Närrin - übernahm mit ihrem Mann Frank den Ausschank von Glühwein und Kaltgetränken, so musste in diesem Jahr niemand durstig in die Fasnet starten. Musikalisch unterstützt wurde die Narrenzunft vom Fanfarenzug und von der Guggenmusik »Schättärä Dätscher«. In seiner Begrüßung erinnerte Hägele daran, dass die Fastnacht schon mehrfach abgesagt wurde - etwa wegen des Golfkriegs 1991 oder zuletzt wegen der Corona-Pandemie. Trotz all dieser Schrecken hätte sich niemand vorstellen können, dass es sogar Krieg in Europa geben könne. Umso wichtiger sei es, dem etwas entgegenzusetzen und so wolle man »an das traditionelle Brauchtum anknüpfen und voller Freude feiern«, rief Hägele allen Närrinnen und Narren zu. Weitere »Fasnets-Splitter« finden sich auf Seite 10. *Bild: Kraft*

»Papatag« in der Stadtbibliothek

Geschichten-Vorlesen auch einmal in männlicher Hand

Engen. Papas und Kinder aufgepasst. Alle Kinder ab fünf Jahren sind mit ihren Vätern oder anderen männlichen Bezugspersonen am Samstag, 21. Januar, um 9:15 Uhr in die Stadtbibliothek eingeladen.

Meist ist das Vorlesen in weiblicher Hand. Für Kinder sind aber männliche Vorbilder genauso wichtig, deshalb möchte die Stadtbibliothek Papas, Opas und Onkeln einen Impuls geben, damit auch sie den Kindern zeigen, dass Bücher spannend und wichtig sind.

In den Morgen gestartet wird

zunächst mit einem leckeren Frühstücksbrötchen. So gestärkt, wird eine Geschichte gehört, die natürlich auch von einem Papa, Opa, Onkel ... vorgelesen wird.

Im Anschluss gibt es verschiedene Mitmach- und Kreativstationen in der Bibliothek. Thema des Vormittags sind Schiffe und das Meer. Gegen 11 Uhr geht die Papa-Zeit zu Ende.

Die Stadtbibliothek freut sich auf viele Anmeldungen ab sofort unter Tel. 07733/501839. Weitere Infos auch unter www.stadtbibliothek-engen.de.

Stadthalle Neujahrsempfang mit Bürgerehrung

Engen. Die Stadt Engen ehrt am **Freitag, 13. Januar**, um 18 Uhr in der Stadthalle im Rahmen des Neujahrsempfangs Margit Boßlet-Dietrich, Ewald Böhrer und Bernhard Albrecht. Bürgermeister Johannes Moser wird das Engagement der zu Ehrenden gebührend würdigen. Für die Festrede konnte die Bundestagsabgeordnete Dr. Ann-Veruschka Jurisch gewonnen werden. Musikalisch umrahmt wird der Abend von der Stadtmusik. Die Bürger sind zu dieser besonderen Feierlichkeit und zum nachfolgenden Stehempfang recht herzlich eingeladen.

Städtisches Museum Engen + Galerie Über Fasnet geschlossen

Engen. Das Städtische Museum Engen + Galerie bleibt über die Fasnet vom Schmutzigen Donnerstag, 16. Februar, bis zum Fasnetdienstag, 21. Februar, während der Umbauphase für die Sonderausstellung geschlossen. Die Vernissage zur Sonderausstellung über den Expressionisten Hermann Stenner »Hymnen an das Leben« findet am Sonntag, 26. Februar, um 11.30 Uhr statt. Sie läuft vom 28. Februar bis 2. Juli 2023.

Bürgerbüro Am 18. Januar geschlossen

Engen. Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung bleibt am **Mittwoch, 18. Januar**, zwischen 12 und 14 Uhr geschlossen. Die Beschäftigten nehmen an einer internen Veranstaltung zur Digitalisierung teil. Hierbei geht es um die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG). In den kommenden Wochen und Monaten sollen zunehmend digitale Verwaltungsleistungen über die Plattform »Service BW« angeboten werden.

Modellbahnfreunde Stammtisch

Mühlhausen-Ehingen. Der nächste Stammtisch findet am **Freitag, 13. Januar**, um 19 Uhr in Gasthaus Mägdeberg in Mühlhausen statt. Einen Jugendworkshop gibt es am Samstag, 14. Januar, ab 13 Uhr im Bastelkeller der Grundschule.



Brand an Heiligabend: Am 24. Dezember gegen 22.45 Uhr wurde die Feuerwehr Engen zu einem Gebäudebrand in der Engener Altstadt alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte wurde ein Zimmerbrand im ersten Obergeschoss vorgefunden. Das Feuer wurde von zwei Atemschutztrupps mit einem C-Rohr gelöscht. Personen befanden sich zu diesem Zeitpunkt keine in der Wohnung. Parallel dazu wurden die restlichen Wohnungen kontrolliert. Ebenfalls vor Ort war Bürgermeister Johannes Moser. Da die Wohnung unbewohnbar war, wurde durch die Stadt Engen eine Unterkunft organisiert. Die Feuerwehr war mit sechs Fahrzeugen und 60 Einsatzkräften bis circa 00.45 Uhr im Einsatz. *Bild: Feuerwehr*



Illegale Ablagerungen mit Bauschutt wurden in den vergangenen Wochen in den Wäldern rund um Engen festgestellt. Insbesondere eine größere Menge an Fliesen, Betonresten, Isoliermaterial, Kunststoff und Metallteilen. Hier hat offensichtlich ein Umweltsünder einfach seinen Anhänger mitten auf einem Waldweg abgekippt. Derartige Ablagerungen gefährden die Umwelt und führen zu großem Aufwand für das Entsorgen durch den städtischen Bauhof. Die Kosten der Entsorgung muss wieder einmal die Allgemeinheit tragen. Daher appelliert die Stadtverwaltung an etwaige Zeugen, die Hinweise zu den Verursachern geben können, sich beim Ordnungsamt (Telefon 502-251) zu melden. *Bild: Privat*

Im Zeichen des Klimawandels

Veranstaltung am 17. Januar zum Thema »Milchviehfütterung«

Hegau. Die Klimaveränderungen, insbesondere fehlender Niederschlag im Sommer, stellen auch in hiesigen Breitengraden die milch-erzeugenden Betriebe bei den Futtermitteln vor neue Herausforderungen.

Anhand von unterschiedlichen Grassilagen der vergangenen Saison und Futterproben zeigt das Landwirtschaftsamt am **Dienstag, 17. Januar**, um 19 Uhr in der Winterspürer Straße 25, 78333 Stockach, zusammen mit

dem Landwirtschaftlichen Beratungsdienst Biberach-Sigmaringen-Bodensee exemplarisch die Auswirkungen. Ergänzend informiert Dr. Elisabeth Gerster, Landwirtschaftliches Zentrum Baden-Württemberg, zum Um-

gang bei einer kurzfristigen sowie längerfristigen Futtermittelknappheit in der Zukunft. Die Teilnahme an der Veranstaltung am 17. Januar ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Abfalltermine

Mittwoch,	11.01.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	16.01.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	17.01.	Biomüll Engen
Donnerstag,	19.01.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Donnerstag,	19.01.	Problemstoffsammlung 9:30-11:30 Uhr Bargen, altes Rathaus 12:15-14:15 Uhr Anseltingen, Bürgerhaus
Freitag,	20.01.	Christbaumabholung Engen und Ortsteile
Montag,	30.01.	Biomüll Ortsteile
Montag,	30.01.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	31.01.	Biomüll Engen
Samstag,	04.02.	Problemstoffsammlung 9-11 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße 11:15-13:15 Uhr Welschingen, Hohenhewenhalle
Mittwoch,	08.02.	Restmüll Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751/36191-39
Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich bei Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A
Gelbe Säcke: Erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Bitte nur haushaltsübliche Mengen mitnehmen.

Kostenfreie Energieberatung

Nächster Termin am Montag, 16. Januar

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät **kostenfrei** und **neutral** zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten. Die Erstberatung wird in Zusammenarbeit mit der Verbrau-

cherzentrale angeboten und findet jeden dritten Montag im Monat von **15:30 bis 17:30 Uhr** im Rathaus Engen statt. Nächster Beratungstermin ist am **Montag, 16. Januar**. Um die Terminwünsche vorbereiten zu können, ist eine **Anmeldung** bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH notwendig, Telefon 07732/939-1234.

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 12. Januar, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Stadt Engen, Neujahrsempfang mit Bürgerehrung, Freitag, 13. Januar, 18 Uhr, Stadthalle

Stubengesellschaft, Konzert Stubenclassics mit dem Trio »op. 40«, Samstag, 14. Januar, 19 Uhr, Städtisches Museum Engen

Sie kam, sah und spielte

Lucy van Kuhl eroberte mit großer Stimme, klugem Charme und virtuosem Können das Publikum im Museum

Eine Chansonniere im Rollkragenpulli - das sieht man auch nicht alle Tage. Ihre Kleiderwahl passte Lucy van Kuhl beim Gastspiel im Museum den örtlichen Gegebenheiten an: Auf der Bühne trotzte die Künstlerin mit Jeans und Strickware den kühlen Temperaturen, im Publikum wurden Jacken über Knie gebreitet und Mützen aufgesetzt, gemeinsam verlebten ZuhörerInnen und Vortragende so einen heiteren, nachdenklichen, intensiven und leichten Abend.

Engen (cok). Sie kann es einfach. Wenn Lucy van Kuhl singt und Klavier spielt, beeindruckt sie durch ihre schöne Stimmfarbe, facettenreiche Melodien und feinsinnigen Wortwitz. Dieser ebenso unterhaltsamen wie anspruchsvollen Mischung konnte sich auch das Publikum im Museum nicht entziehen, wo Lucy van Kuhl kurz vor Weihnachten mit ihrem Programm »Dazwischen« gastierte.

Bei der letzten Veranstaltung der Stubengesellschaft im Jahr 2022 hatte sich eine überschaubare Zahl von Kulturbeflissenen eingefunden - angesichts von Widrigkeiten wie WM-Endspiel und Winterwetter dankte van Kuhl ihrem Publikum umso mehr für sein Kommen und »belohnte« die Zuhörerschaft



Chansonniere, Liedermacherin, Klaviervirtuosin und Kabarettistin: Lucy van Kuhl überzeugte beim Gastspiel im Museum Engen auf ganzer Linie.
Bild: Kraft

mit heiteren Anekdoten und Liedern ebenso wie mit nachdenklichen Chansons. Die mit souveräner Virtuosität am Klavier begleiteten Nummern gewährten Einblicke in das Seelenleben von Lesezeichen, Smartphones und Reisekoffern ebenso wie wertvolle Informationen zum perfekten Gattenmord auf dem Kreuzfahrtschiff. Neben solch köstlichem Nonsens für Fortgeschrittene gab es wunderbar leise Lieder, in denen van Kuhl auf einer heiter-melancholischen Reise vom »schönsten Tag des Jahres« bis zu den »Grautagen« die gesamte Bandbreite menschlichen Denkens und Fühlens aufzählte.

Alltägliches gießt Lucy van Kuhl in Sprache und Musik und sie widmet sich dabei den Zwischenstationen im Leben: zwischen zwei Lieben, zwischen zwei Orten, zwischen zwei Ge-

fühlslagen, zwischen Urlaub und Arbeit. Ihr Navigationssystem, so van Kuhl, sei dabei ihr Bauchgefühl und auf dem Weg von einer zur nächsten Station habe sie gelernt, dass man die Strecke »dazwischen« auch genießen könne. Das Engener Publikum folgte Lucy van Kuhl bereitwillig auf diesen manchmal geraden und manchmal verschlungenen Pfaden und erklatschte sich am Ende mehrere Zugaben, welche die Künstlerin mit - nach eigener Aussage - »klammen Fingern aber dennoch herzlich gern« gewährte.

Beim Hinausgehen bemerkte ein Grüppchen: »Wunderbar - und sie singt manchmal wie die Hildegard Knef«. Ein Kommentar, dem nichts hinzuzufügen ist: Ein Vergleich mit der 2002 verstorbenen deutschen Schauspielerin und Chanson-Ikone - mehr Lob geht nicht.

Schwarzwaldverein Mitglieder- versammlung

Engen. Am Mittwoch, 18. Januar, 19 Uhr, findet die Mitgliederversammlung des Schwarzwaldvereins Engen im Katholischen Gemeindezentrum statt. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte, die Entlastung der Vorstandschaft, Ehrungen langjähriger Mitglieder sowie die Digitalbilderschau von Horst Schmidt mit Eindrücken aus dem Wanderjahr 2022. Die Vorstandschaft freut sich über zahlreiches Erscheinen.



**Diese Woche
Donnerstag
und Freitag
in unserer
Vinothek:**

**Schweineschnitzel –
paniert mit Kartoffel-
und Feldsalat
12,90 €**

**Vorankündigung:
Whisky-Tasting
am 08.02.2023
Info & Reservierung
unter 07733/5422**

Öffnungszeiten

Mo.–Sa. 8.00–12.30 Uhr
Mo.–Mi. 14.00–18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00–22.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a · Engen
Tel. 07733/5422 · Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	»Reflexion« von Christiane Pieper
Forum Regional:	»Bilder 2019-2022« von Lydia Leigh Clarke Beide Ausstellungen sind zu sehen bis Sonntag, 29. Januar 2023
Dauerausstellungen:	Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr Das Tragen einer medizinischen Maske oder einer FFP2-Maske wird empfohlen.
Eintritt:	3 Euro, ermäßigt 2 Euro
Familihtag:	Kostenfreier Eintritt: Sonntag, 5. Februar

Kinderbetreuungs- platz benötigt?



Nicht vergessen!!!

**Anmeldewoche
in den
Kinderbetreuungs-
einrichtungen
vom
16. bis 27.
Januar 2023**

Kontaktdaten für die Anmeldewoche

Anmeldetermine für das Kindergartenjahr 2023/2024

Bitte setzen Sie sich zur Vereinbarung eines Termins vorab telefonisch mit der Einrichtungsleitung in Verbindung.

Informationsgespräche ohne vorherige Terminvereinbarung können nicht stattfinden.

Kommunale Kindertageseinrichtungen:

Krippe Im Baumgarten, Im Baumgarten 6b
Betreuung von Kinder ab dem 1. Lebensjahr bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres mit Ganztagesbetreuung
Ansprechpartnerin: Leiterin Gabriele De Luca,
Telefon 360 31 11

Kinderhaus Glockenziel - Im Glockenziel 11
Betreuung von Kinder im Alter von 2,9 bis Schuleintritt im Kindergarten und Tagesstätte und im Hort von 6 bis 10 Jahren

Kindergarten, Tagesstätte und Hort
Ansprechpartnerin: Leiterin Doris Jäckle-Braunwald,
Telefon 977 366

Kindergarten St. Martin - Am Maxenbuck 28
Betreuung von Kinder im Alter von 2,9 bis Schuleintritt
Ansprechpartnerin: Leiterin Bianca Bohnert,
Telefon 8833

Kindergarten St. Wolfgang - Klostersgasse 15
Betreuung von Kinder im Alter von 2,9 bis Schuleintritt
Ansprechpartnerin: Leiterin Roswitha Schmalenberger,
Telefon 2897

Kindergarten Anselfingen - Auf der Höhe 5
Betreuung von Kinder im Alter von 2,9 bis Schuleintritt
Ansprechpartnerin: Leiterin Sabine Tschentscher,
Telefon 8770

Kindergarten Welschingen
Kindergarten und Kinderkrippe (VÖ) - Turmstraße 31
Betreuung von Kinder im Alter von 2,9 bis Schuleintritt
Krippe ab dem 1. Lebensjahr
Ansprechpartnerin: Leiterin Nadja Schätzle-Jedlicka,
Telefon 7949

Kindergarten Sonnenuhr
Kindergarten, Kinderkrippe (VÖ), Tagesstätte
- Jahnstraße 3a
Betreuung von Kinder im Alter von 2,9 bis Schuleintritt im Kindergarten und Tagesstätte; Krippe ab dem 1. Lebensjahr
Ansprechpartnerin: Leiterin Elvira Windmüller,
Telefon 1612

Freie und sonstige Einrichtungen:

Waldorf-Kindergarten - Goethestraße 4
Betreuung von Kinder im Alter von 2 bis Schuleintritt
Beratung nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefon-Nr. 6761 Ansprechpartnerin: Barbara Panasiuk-Eisert

Anmeldewoche für Kindergartenjahr 2023/2024

Platzbedarf für Kindergärten, Tagesstätte, Krippe und Hort wird ermittelt

Engen. Im September 2023 beginnt das neue Kindergartenjahr. Damit die Belegung der einzelnen Einrichtungen und der Platzbedarf frühzeitig geplant werden kann, muss vorab der Bedarf ermittelt werden.

Es ist deshalb wichtig, dass alle Eltern, die im kommenden Kindergartenjahr (1. September 2023 bis 31. August 2024) einen Kinderbetreuungsplatz benötigen, diesen auch verbindlich anmelden.

Die Anmeldewoche findet vom 16. bis 27. Januar 2023 in allen Engener Kinderbetreuungseinrichtungen statt. Für Informationsgespräche ist eine telefonische Terminvereinbarung erforderlich.

Das Anmeldeformular, das Formular für eine Bestätigung der Erwerbstätigkeit sowie die Platzvergabekriterien stehen auf der Homepage der Stadt Engen <https://www.engen.de/leben+in+engen/familie/kinderbetreuung> unter der Rubrik Downloads zur Verfügung.

Die Platzvergabe für das Kindergartenjahr 2023/2024 wird wieder unter Berücksichtigung der vom Gemeinderat beschlossenen Platzvergabekriterien erfolgen. Es ist daher erforderlich, dass zur Anmeldung die zusätzlich benötigten Nachweise (Arbeitgeberbescheinigungen, Erklärung zu den Bedarfskrite-

rien) mit abgegeben werden. Bei der Auswertung der Anmeldewoche können nur vollständige Anmeldungen berücksichtigt werden. Fehlen Nachweise, verzögert sich die Bearbeitung und Platzvergabe.

Es wird darum gebeten, von Doppelanmeldungen abzusehen. Sobald die Anmeldungen eingegangen sind, wird der Bedarf ermittelt und die Kindergartengruppen eingeteilt. Es kann nicht garantiert werden, dass alle Kinder in der Einrichtung aufgenommen werden, in der sie angemeldet wurden.

Kinder, die für den Besuch der Ganztageschule angemeldet sind, können nicht gleichzeitig den Hort für Grundschul Kinder besuchen.

Nachträglich eingereichte Anmeldungen können unter Umständen nicht mehr berücksichtigt werden, was zu einem späteren Aufnahmezeitpunkt als dem gewünschten führen kann.

Ein benötigter Betreuungsplatz für Kinder unter drei Jahren ist der Stadtverwaltung Engen mindestens sechs Monate vor beabsichtigter Inanspruchnahme mitzuteilen.

Für weitere Auskünfte stehen Heike Kunle, Telefon 07733/502-248, sowie Nina Böttcher, Telefon 07733/502-245, gerne zur Verfügung.

»Frank und Bert«

Traumstunde am 16. Januar um 15 Uhr in der Stadtbibliothek

Engen. Am Montag, 16. Januar, um 15 Uhr, beginnt das neue Traumstundenprogramm 2023: Kinder ab vier Jahren sind eingeladen, sich die sehr nette Freundschaftsgeschichte »Frank und Bert« von Chris Naylor-Balasteros anzuhören, bei der man dazu auch ganz schön weit zählen kann. Im Anschluss gibt es eine kleine Fingerhäkel-Aktion. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um **Anmeldungen** in der Bibliothek oder unter Telefon 07733/ 501839 gebeten.

Zum Inhalt der Geschichte: Frank und Bert sind beste Freunde und am liebsten spielen sie Verstecken. Nur ist Bert überhaupt nicht gut darin. Deshalb gewinnt immer Frank. Jedes. Einzige. Mal.

Aber was, wenn Gewinnen gar nicht alles ist? Frank überlegt: »Ist es nicht wichtiger, ein guter Freund zu sein?«. Das Traumstunde-Team ist gespannt darauf, welche Antwort die kleinen Zuhörerinnen und Zuhörer auf diese Frage finden.



Zahnprophylaxe im Kindergarten: Die Kinder der Krippe und des Kindergartens in Welschingen freuten sich über Fr. Nohl und ihren Begleiter Kroko, die auch dieses Jahr den Kindern wieder das richtige Zähne putzen zeigten. Zuerst gab es ein kleines Vorgespräch über die Arten der Zahnbürsten und das richtige Benutzen dieser und die passende Zahnpasta. Auch das Thema gesunde Ernährung wurde angesprochen. Dann ging es zu einer Geschichte über eine Detektivmaus, die den Übeltätern im Mund auflauern und vertreiben sollte. Die Kinder hörten gespannt zu. Im Anschluss ging es zum gemeinsamen Zähneputzen ins Bad und Fr. Nohl wiederholte noch einmal mit den Kindern die leicht zu merkenden »Putzreime«. Jedes Kind bekam noch eine Zahnbürste mit nach Hause. Das Team und die Kinder bedankten sich bei Fr. Nohl und Kroko und freuen sich jetzt schon auf nächstes Jahr. *Bild: Kindergarten*

»Mit Zwei dabei« in der Stadtbibliothek

»Evi Eichhorns Schneemann«

Engen. Im neuen Jahr startet das beliebte Kleinkinder-Vorleseprogramm »Mit Zwei dabei« in der Stadtbibliothek am **Montag, 23. Januar**, um 15.30 Uhr mit einem Bilderbuch vom kongenialen Duo Axel Scheffler und Julia Donaldson.

Zum Inhalt: Der erste Schnee! Da will Evi Eichhorn gleich einen Schneemann bauen. Ob sie alles findet, was man dafür braucht? Das entzückende Pappbilderbuch hat vielen Klappen: kleine Geschichten, einfache Verse für neugierige Kinder, die Evi Eichhorn begeistert beim Suchen helfen können.

Die Veranstaltung ist für Kinder von zwei bis drei Jahren und ihre Eltern geeignet.

Um eine **Anmeldung** in der Stadtbibliothek **ab Donnerstagsvormittag** unter der Telefonnummer 07733/501839 oder per E-Mail stadtbibliothek@engen.de wird gebeten.

Das Stadtbibliotheks-Team weist darauf hin, dass möglichst nur eine Begleitperson pro Kind dabei sein sollte.

Fleisch & Feines aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Schnitzel-Tage

... mal kurz was für die Pfanne:

Jägerschnitzel

mit Champignons und Speck
oder

Schlemmerschnitzel

zum Backen mit Schinken-Käsehaube
100 g **1,49 €**

Putenschnitzel

natur, zum Sonderpreis 100 g **1,65 €**

Schweineschnitzel

zart, aus der Oberschale 100 g **1,45 €**

Hähnchenschnitzel

paniert 100 g **1,69 €**

Käserahmschnitzel

gefüllt mit Käse, Sahne und Schinken
100 g **1,45 €**

Kalbsschnitzel

so zart und fein 100 g **3,75 €**

frittierte Filet-Schnitzel

mit Chilibipp 100 g **2,65 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Den bundesweiten Vorlesetag gibt es schon seit 2004 dank einer gemeinsamen Initiative der DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Traditionell findet Deutschlands größtes und bekanntestes Vorlesefest jedes Jahr am dritten Freitag im November statt, als Zeichen für die Wichtigkeit des Vorlesens. Im Schuljahr 2022 fanden am dritten Freitag im November an der Grundschule Engen bereits der Handballaktionstag und die Theateraufführung »Mein Körper gehört mir statt«, weshalb die Schülerinnen und Schüler letztes Jahr am 16. Dezember in den Genuss einer Vorlesestunde kamen. Der diesjährige bundesweite Vorlesetag fand unter dem Motto »Gemeinsam einzigartig« statt. Auf dem Gang war es an diesem Tag zur Vorlesestunde mucksmäuschenstill - alle genossen die besondere Stunde und hörten begeistert den Vorleserinnen und Vorlesern zu, die ein Buch passend zum Jahresmotto dabei hatten. Als kleines Dankeschön wurden die Vorlesepaten nach der Stunde im Lehrerzimmer verwöhnt, denn alle waren sich einig: »Das Vorlesen war einfach klasse«.

Bild: Grundschule Engen

»Tanzen nach Bach«

Tanzperformance nach Klaviermusik am 22. Januar um 17 Uhr in der evangelischen Auferstehungskirche

Zu einem besonderen Konzerterlebnis lädt der »Förderkreis für Kirchenmusik« ein: Nach Klaviermusik von Johann Sebastian Bach wird Helena M. Fernandino eine Tanzperformance am Sonntag, 22. Januar, um 17 Uhr in der evangelischen Auferstehungskirche Engen gestalten. Eine Besonderheit dieses Konzertes ist, dass die Besucher die Auswahl der zu tanzenden Musikstücke beeinflussen und so ein individuelles Erlebnis entsteht. Der Eintritt ist frei.

Engen. Die Tänzerin **Helena M. Fernandino** wurde in Barbacena, Brasilien, geboren und begann bereits im Alter von neun Jahren ihre Tanzausbildung an der »Corpus Academia«. Sie entwickelte früh ihren persönlichen Tanzstil, den sie später unter anderem in Deutschland, Belgien und Österreich weiterentwickelte. In Brasilien erhielt sie mehrere Auszeichnungen als zeitgenössische Tänzerin. Parallel zu ihren künstlerischen Aktivitäten lehrte Helena M. Fernandino an der Universität Barbacena portugiesische Literatur und Sprachwissenschaft. Im Jahr 2003 zog es sie nach Europa, wo sie seither in Dresden lebt. Sie arbeitet mit renommierten Choreografen und Regisseuren zusammen und erhielt 2013 bis 2016 das Sächsische Landesstipendium für die

Künstlerische Meisterklasse der »Palucca Hochschule für Tanz Dresden«. 2014 wurde Helena M. Fernandino mit dem DAAD-Preis »für hervorragende Leistung ausländischer Studierender« ausgezeichnet und hat seit 2015 einen Lehrauftrag an der Hochschule Zittau/Görlitz. Begleitet wird die Tänzerin vom Pianisten **Friedemann Stolte**, ebenfalls aus Dresden. Im Alter von sieben Jahren erhielt er seinen ersten Klavierunterricht, komponierte und sang in verschiedenen Chören. Stolte wurde Chorleiter und studierte Kirchenmusik und Komposition in Dresden. Seit 1989 ist er Korrepetitor an der »Palucca Hochschule für Tanz Dresden« und wirkt an zahlreichen Vorstellungen dieser Hochschule im In- und Ausland mit. Zudem hatte er einen Lehrauftrag für Klavierimprovisation an der Hochschule für Musik Dresden. Die musikalische Arbeit von Friedemann Stolte beinhaltet Kompositionen für Klavier, Orgel, Chor und Marimba sowie für Choreografien. Das Besondere an dem Konzert »Tanzen nach Bach« wird sein, dass die Besucher die Auswahl der zu tanzenden Musikstücke individuell beeinflussen können. Grundlage für die Auswahl ist das Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach. Der Eintritt ist frei, um eine angemessene Spende wird freundlich gebeten.



Wir bieten Ausbildungsplätze

Herzlich Willkommen bei der Stadt Engen



Als Arbeitgeber für mehr als 230 Beschäftigte liegt uns die Ausbildung von qualifiziertem Personal am Herzen. Die Nachwuchsförderung, nicht nur als Träger unserer Kindertagesstätten und Schulen, sondern auch gerade als ausbildender Arbeitgeber, ist uns ein besonderes Anliegen.

Bewirb Dich jetzt für eine **Ausbildung Sommer 2023** zur/m

- **Verwaltungsfachangestellte/r** Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung
- **Anerkennungspraktikant/in für den Beruf Erzieher/in**
Im Anschluss an die zweijährige Fachschule für Sozialpädagogik
- **Freiwilligendienst (Freiwilliges Soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst) FSJ** in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen
BFD im Team des städt. Bauhofs/Abteilung Garten- und Landschaftspflege

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Dann bewirb Dich bis zum **01.02.2023** bei der
Stadtverwaltung Engen, Personalstelle, Hauptstraße 11, 78234 Engen
✉ bewerbungen@engen.de (max. 12 MB)

Für Fragen steht Dir Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter ☎ 07733 502203 gerne zur Verfügung.

(Informationen zur sicheren Kommunikation finden sie unter www.engen.de/sicher-kommunizieren)
Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de



Ausbildung zum Hobbyimker

Bienenzuchtverein Randen bietet Grundkurs an

Hegau. Der Bienenzuchtverein Randen führt 2023 wieder einen Einführungskurs in die Imkerei durch: Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden theoretisch und praktisch in die moderne Bienenhaltung eingeführt. Erfahrene Imker bringen dazu ihr Fachwissen und ihre jahrzehntelange Erfahrung ein. Neben dem Umgang mit den Bienen wird auch eine Honigschulung stattfinden. Eine regelmäßige Teilnahme an allen Kurstagen wird erwartet und mit einer Urkunde für die Theorie- und Praxisteile am Kursende bestätigt.

Die Kurstage werden alle 14 Tage samstagsnachts von 14 bis 17 Uhr beim Kursleiter Reinhold Frank in Watterdingen stattfinden. **Beginn:** Samstag, 18. Februar, 14 Uhr. Weitere Kurstage: 4. März, 18. März, 1. April, 15. April, 29. April, 13. Mai, 10. Juni, 24. Juni, 8. Juli, 22. Juli, 16. September. Die Kursgebühren betragen 25 Euro. **Anmeldungen bis 17. Februar** bei: Reinhold Frank, Watterdingen, Tel. 07736/532, frank_reinhold@online.de, oder Franz Merklinger, Aach, Tel. 07774/7801, f.merklinger@gmx.de.

Stubengesellschaft startet in die Kultursaison 2023

Kammerkonzert mit »Trio opus 40«

Engen. In die Kultur-Saison 2023 startet die Stubengesellschaft mit einem Klassik-Konzert besonderer Güte: Am Samstag, 14. Januar, gastiert um 19 Uhr das »Trio opus 40« im Engener Museum. Karten gibt es im Vorverkauf zu 18 Euro (Einzel) und zu 30 Euro (Partner) in Engen bei der Buchhandlung am Markt und bei Schreibwaren Körner. Rest-Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Mindestens ein Mitglied des hochkarätigen Kammermusik-Ensembles ist dem Engener Publikum bereits bekannt: **Reimer Kühn**, ist neben seiner Orchestertätigkeit ein begeisterter Kammermusiker und Gründungsmitglied des »Mannheim Brass Quintetts«, das bereits mehrfach die ZuhörerInnen im Museum begeisterte. Geboren in Kiel, studierte Kühn an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg bei Prof. Ab Koster. Während des Studiums spielte er in verschiedenen Orchestern, wie dem Kieler Philharmonischen Orchester und den Hamburger Philharmonikern. In den Jahren 1987 bis 1992 war er stellvertretender erster Hornist im Nationaltheaterorchester Mannheim. Seit 1992 ist Reimer Kühn Solohornist des Staatsorchesters Stuttgart.

Evgeny Popov, Violine, wurde 1980 in Woronesch in Russland, geboren. Er erhielt Violinunterricht am renommierten Tschaiwowsky-Konservatorium in Moskau und wurde 1998 Student an der Folkwang Hoch-

schule in Essen bei Prof. Jacek Klimkiewicz. Während des Studiums erhielt Evgeny Popov ein Förderstipendium des Lions-Clubs Niederrhein, war Akademist an der Deutschen Oper am Rhein sowie Konzertmeister des Hochschulorchesters.

Es folgte ein 1. Preis beim Folkwang-Wettbewerb in Essen (Deutschland), Konzertauftritte in Europa und Asien, Live-Mitschnitte bei Deutschlandradio und beim SWR. 2004 wurde er zunächst festes Mitglied der Nürnberger Philharmoniker und wechselte dann zum Staatsorchester Stuttgart, wo er als Vorspieler der 1. Violinen mitwirkt. Evgeny Popov ist ebenfalls ein gefragter Kammermusikpartner und in diversen Formationen - von Duo bis Oktett - international aktiv.

Michael Kuhn studierte in Berlin und Karlsruhe bei Professor Günter Reinhold. Er ist mehrfacher erster Preisträger bei verschiedenen Wettbewerben, in Basel wurde er mit dem »Förderpreis der Wirtschaft« für hervorragende künstlerische Leistungen ausgezeichnet. Er unterrichtete an der Musikschule in Schönaich und hatte an der Karlsruher Musikhochschule eine Professorenvertretung inne. Seit 2020 unterrichtet er an der Tübinger Musikschule.

Seine ausgedehnte Solistentätigkeit sowie zahlreiche Kammer- und Orchesterkonzerte führten ihn durch die Bundesrepublik, in alle europäischen Nachbarstaaten, nach Israel, Mexiko und in die USA.



»Trio opus 40«: Evgeny Popov, Michael Kuhn, Rainer Kühn (von links).

Bild: privat

Vortrag im »Elternforum«

Nina C. Grimm zum Thema Bedürfnisorientierung

Ein typisches Dilemma für Eltern: Theoretisch weiß man, wie man mit dem Kind umgehen soll, nämlich zugewandt, achtsam und bedürfnisorientiert. Man weiß, dass Schimpfen Quatsch ist, Ungeduld nicht weiterhilft und Schreien schon gar nicht. Und doch passiert es immer wieder. Der Vortrag von Nina C. Grimm »Hätte, müsste, sollte ... - Bedürfnisorientierung im Familienalltag wirklich leben« gibt hier eine praktische Hilfestellung für Eltern.



Nina C. Grimm. Bild: Dominik Pfau

Engen. Am 26. Januar ist um 19.30 Uhr Nina C. Grimm zu Gast in der Stadtbibliothek. Die Psychologin und Autorin zeigt, woran viele gute Vorsätze so oft scheitern und warum es sich lohnt, die Herausforderungen des Familienlebens als Einladung zu betrachten. Mit psychologischem Fachwissen und Methoden der Achtsamkeit hilft sie, alte Muster zu durchbrechen, Vertrauen in die Fähigkeiten als Eltern zurückzugewinnen und den Kindern die Hand zu reichen, die sie brauchen. So gelingt Erziehung authentisch und ohne Druck. Durch Ausbildung und Berufserfahrung hatte Nina C. Grimm einen Berg an Wissen zusam-

mengetragen – um schließlich festzustellen, dass ihr all das im Chaos des Familienalltags mit den eigenen Kindern herzlich wenig bringt. In ihrem Vortrag spricht sie darüber, wie Eltern in die Praxis umsetzen können, was ihnen theoretisch längst klar ist.

Karten für die Veranstaltung gibt es im Vorverkauf: für 6Euro, an der Abendkasse für 8 Euro, mit Sozialpass 50 Prozent ermäßigt. Erhältlich sind die Karten bei der Stadtbibliothek Engen, Hauptstraße 8, Telefon 077 33/501839. Online-Reservierungen sind möglich unter www.foerderverein-stabi-engen.de.

ENGLER

...natürlich schmeckt's besser.

Welschingen 07733/994930
Ehingen Tel. 07733/5312 Mühlhausen Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 13.01.2023 – 19.01.2023

Kalbfileischleberwurst fein im Aroma	100 g nur 1,69 €
Bierschinken in bester Qualität	100 g nur 1,89 €
Bauernschinken mild und saftig	100 g nur 1,99 €
Schweineschnitzel aus der Oberschale	100 g nur 1,59 €
Hackfleisch gemischt Rind und Schwein	100 g nur 0,99 €

Unser Samstagsknaller am 14.01.2023

Pfefferbeisser im Paar und Schlaufe	100g nur 1,49 €
--	------------------------

Unser Mittwochsangebot am 18.01.2023

Fleischkäsebrät verschiedene Größen	100g nur 0,89 €
--	------------------------

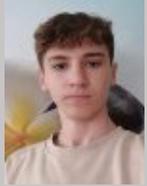
Haben Sie schon unsere neuen Produkte probiert?

Peppadewlyoner – die Pikante,
Chillilyoner – die etwas Schärfere und
Schinkenrotwurst, nach überführter Rezeptur hergestellt.

Zugelassene Kandidaten Jugendgemeinderatswahl 2023

9 Mitglieder sind zu wählen!

(alphabetische Reihenfolge)

							
Name	Eder	Goleanu	Kuchler	Kuchler	Martz	Pardyla	Rosin
Vorname	Noah Maxime	Dumitru-Stefan	Aaron	Lydia	Richard	Patrick	Rio Elvis
Straße	Feldstr. 10	Richthofenstr. 5a	Matthias-Claudius-Str. 11 a	Matthias-Claudius-Str. 11 a	Haldenstr. 5	Erich-Kästner-Str.3	Am Roßmarkt 2
Wohnort	Engen	Engen	Engen	Engen	Welschingen	Engen	Engen
Alter	15	17	18	16	15	17	14
Schule / Ausbildung	Anne-Frank-Realschule	Anne-Frank-Realschule	Ausbildung zum Zimmerer	Hohentwiel-Gewerbeschule Singen, TG	Gymnasium Engen	Gymnasium Engen	Anne-Frank-Realschule
Hobbys	Kraftsport, Tischtennis, Speedcubing	Lesen, Reisen	Leichtathletik, Handball	Turnen, Fotografie, Basketball	Basketball, Informatik und Maschinenbau	Gym, Schwimmen, Politik	Radfahren, Überlebenstraining, Jugendfeuerwehr

						
Name	Schloßmann	Stärk	Stärk	Steiner	Sterzbach	Verchio
Vorname	Philipp	Alexa	Saskia	Emily	Simon	Gioia Rosa
Straße	Hauptstr. 12	Hermann-Ambrosius-Str. 12	Hermann-Ambrosius-Str. 12	Eduard-Presser-Str. 20	Bellebern 24	Ballenbergstr. 11 a
Wohnort	Engen	Engen	Engen	Engen	Anselfingen	Engen
Alter	16	18	16	16	17	17
Schule	Gymnasium Engen	Gymnasium Engen	Gymnasium Engen	Mettnau-Schule Radolfzell	Gymnasium Engen	Gymnasium Engen
Hobbys	Fußball, Klavier, Zeit mit Freunden	Handball, Ski fahren,	Handball, Querflöte, Ski fahren, Trainerin Kinderturnen	Handball, Trainerin im Vorschulturen	Saxophon spielen, Ski fahren	Klavier, Tanzen

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr

PASSBILDER

- Passbilder
- Führerscheibilder
- Bewerbungsbilder
- u.v.m

fotauge
fotografie als besonderes

in der

PKLINIK+
DE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733 / 98 30 340 - info@pcke.de

Die Reserven werden knapp

Blutspendetermin am 16. Januar in der Stadthalle

Engen. Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt. »Besonders innerhalb der ersten Wochen nach dem Jahreswechsel wird es erfahrungsgemäß knapp. Krankenhäuser fahren den Betrieb hoch und zugleich fallen viele Spenderinnen und Spender aufgrund von Urlaub oder krankheitsbedingt für die Blutspende aus«, unterstreicht Eberhard Weck, Pressesprecher des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg - Hessen.

Jetzt den nächsten Blutspendetermin online unter www.blutspende.de/termine reservieren: Montag, 16. Januar, von 14 bis 19:30 Uhr in der Stadthalle, Hohenstoffelstraße 3a in Engen. Die Teilnahme an der Blutspende ist nur mit Terminreservierung möglich. Alle Termine sowie eventuelle Änderungen und Informationen erhalten Interessierte online unter www.blutspende.de oder telefonisch unter 0800/1194911.

Strom- und Gaskonzession bleiben in städtischer Hand

Stadtwerke überzeugten bei Vergabe-Kriterien

Engen. (cok) Mit Blick auf den zum 31. Dezember 2021 ausgelaufenen Strom- und Gaskonzessionsvertrag mit den Stadtwerken, hatte die Verwaltung bereits Ende 2019 die Neuvergabe der Konzessionen angestoßen. Unternehmen hatten bis 3. April 2022 Zeit, ihr Interesse zu bekunden. Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen wurden getrennte Verfahren für Strom und Gas durchgeführt. Diese unterliegen strengen Kriterien, wie Stadtkämmerin Katja Muscheler in der jüngsten Sitzung des Gemeinderates ausführte. So muss sichergestellt werden, dass alle Vergabeschritte wettbewerbsfähig, transparent, verhältnismäßig, und diskriminierungsfrei gehandhabt werden und die jeweils zuletzt ergangene Rechtsprechung einbezogen wird. Begleitet wurde der gesamte Prozess durch Dr. Wolf Templin, Rechtsanwalt bei der auf das Energiewirtschaftsrecht spezialisierten Kanzlei Boos, Hummel und Wegerich, Berlin. Geheimhaltung und Neutralität wären stets gewährleistet gewesen, lag doch der Ablauf vollständig in Händen von Kämmererei und Rechtsbeistand.

Auch bei der Abstimmung über die Beschlussvorlage blieb das Kriterium »Neutralität« gewahrt: Bürgermeister Moser und einige Stadträte, die im

Aufsichtsrat der Stadtwerke sitzen, zogen sich zurück, so dass die Abstimmung ohne Befangenheit und unter der Leitung von Bürgermeister-Stellvertreter Bernhard Maier reibungslos über die Bühne gehen konnte. Zuvor erläuterte Katja Muscheler noch ausführlich das Verfahren und ging auf die Bewertung der Gebote anhand des Kriterienkatalogs und der festgelegten Gewichtung ein. In zehn Kategorien - darunter Versorgungssicherheit, Preisgünstigkeit und Umweltverträglichkeit - gab es einen Maximalwert von 10.000 Punkten zu erreichen. Beim Strom konnten sich die Stadtwerke mit 9.815 Punkten, beim Gas mit 9.920 Punkten klar vom Mitbewerber ED Netze GmbH absetzen. Dementsprechend gaben die Gemeinderäte dem Antrag der Verwaltung, die Strom- und Gaskonzession erneut an die Stadtwerke zu vergeben, gerne statt. Nach Information der unterlegenen Bieter und der Bekanntmachung im Bundesanzeiger steht als nächstes die Unterzeichnung des Konzessionsvertrages an. »Doch nach dem Konzessionsverfahren ist vor dem Konzessionsverfahren«, schloss die Stadtkämmerin ihre Ausführungen und gab zu bedenken: Als nächstes stehe die Vergabe der Wasserkonzession an.

»european energy award«

Landkreis Konstanz wird »Europäischer Energie- und Klimaschutzkreis«

Hegau. Am 14. Dezember wurde die Konstanzer Kreisverwaltung zum Stand ihrer Klimaschutzbemühungen geprüft und mit dem »european energy award« als »Europäischer Energie- und Klimaschutzkreis« ausgezeichnet. »Dass wir den »european energy award« direkt im ersten Anlauf bestanden haben, bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und unsere Klimaschutzbemühungen Wirkung zeigen«, freut sich Landrat Zeno Danner.

Besonders gelobt wurden die Arbeit der Abfallwirtschaftsbetriebe und der nun gestartete Neubau des Berufsschulzentrums (BSZ) Konstanz. Das BSZ Konstanz ist ein Leuchtturmprojekt, mit dem der Landkreis nicht nur Vorbild ist, sondern auch künftig Standards beim Neubau von Kreisgebäuden setzen wird. Auch die Überarbeitung des Nahverkehrsplans, die Arbeit der Radverkehrsplanerinnen und der Aufbau des neuen Amtes für Klimaschutz und Kreisentwicklung und die zahlreichen in 2022 umgesetzten und angestoßenen Veranstaltungen und Projekte wurden sehr positiv bewertet.

Der Klimaschutz hat im Land-

kreis Konstanz deutlich an Fahrt aufgenommen und man merke, dass hier an allen Stellen in die richtige Richtung gearbeitet wird, lautete das Fazit des externen Prüfers. »Für uns als Klimaschutz-Team ist das eine wichtige und motivierende Rückmeldung zu unserer Arbeit«, so Amtsleiterin Dr. Katrin Roth. »Jetzt heißt es dranbleiben und den Schwung ins neue Jahr mitnehmen«.

Der Landkreis Konstanz nimmt seit 2019 am sogenannte »european energy award« (eea) teil. Der eea ist ein internationales Monitoringinstrument für die Klimaschutzmaßnahmen auf kommunaler Ebene. Die Teilnahme unterstützt die Kreisverwaltung dabei, die erforderlichen Maßnahmen zu erfassen, zu überwachen und weiterzuentwickeln. Potenziale und Stärken werden ebenso sichtbar wie bislang noch zu wenig beachtete Bereiche. So kann gezielt nachgesteuert werden, um das große Ziel »Klimaneutrale Kreisverwaltung 2040« zu erreichen.

Die nächste externe Überprüfung im Rahmen des »european energy awards« erfolgt in vier Jahren.

INFO
KOMMUNAL

HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr



Seine Vereinsmeister im Blitzschach kürte der Schach-Klub Engen am 15. Dezember. Das Foto zeigt (von links) den Zweitplatzierten Christopher Weh, daneben Turniersieger Sebastian Gattenlöhner mit Turnierleiter Peter Strommayer und den Drittplatzierten Thomas Isele.

Bild: Schach-Klub Engen

STADTWERKE ENGEN




Wir suchen Verstärkung

www.stadtwerke-engen.de

Es wird närrisch



Wieder in Amt und Würden: Zeremonienmeister Jörg Scharmentke (rechts) verkündete dem Narrenvolk seine Rechte und Pflichten, bevor er - zum fünfzehnten Mal in Folge - Präsident Sigmar Hägele offiziell ins Amt einsetzte. Dieser wiederum berief sämtliche Mitstreiter - vom Narrenvater bis zur Kellermeisterin - in ihre Ämter und alle gelobten freudig, ihre Pflichten zu erfüllen.

Bilder: Kraft



50 Jahre bei den Hansele aktiv: Aus dem Engener Stadtbild nicht wegzudenken und ein Urgestein der Fasnet ist Liesel Krieg (rechts). Für fünf Jahrzehnte aktive Mitgliedschaft bei den Hansele wurde sie von Sigmar Hägele mit Orden und Urkunde geehrt. Im Engener Narrenlied heißt es: »Narren bleiben ewig jung« - auf die Jubilarin trifft das offenbar zu, feiert die rüstige Dame doch Anfang Februar ihren 90. Geburtstag.



»Verschlafen« hätten sie ihre für den 11.11. geplante Ehrung, frozelte Zeremonienmeister Peter Heuser (Mitte vorne), als er den Fanfarenzüglern Matthias Kraft (links) den Verdienstorden in Gold und Andreas Gasteier (Zweiter von links) den Einfachen Verdienstorden umhängte.



Rollizunft Welschingen Dreikönigssitzung

Welschingen. An Dreikönig tagte die Rollizunft von 10 bis 12 Uhr im Gasthaus »Bären«. Wie alle Jahre wurde der Ablauf der kommenden Fasnacht 2023 sowie Organisatorisches rund um die Narrentreffen besprochen.

Auch das Motto - das bereits am 11.11. verkündet wurde - stellte die Zunft noch einmal vor. Es lautet: » De Rolli war jetzt gnueg im Schrank, zruck id Zukunft Gott sei Dank«. Bekannt gegeben wurden außerdem die Abfahrtszeiten der Busse zu den Narrentreffen:

15. Januar, großes Narrentreffen in Villingen: Abfahrt 11 Uhr am »Bären« und Rückfahrt um 17 Uhr in Villingen.

Narrentreffen Riedöschingen am 29. Januar: Abfahrt am »Bären« um 10 Uhr und um 11 Uhr. Rückfahrt von Riedöschingen um 17 Uhr und um 18 Uhr.

»Es können auch noch Karten bei unserem Kassier Michael gekauft werden«, informiert Zunftschriftreiber Ralf Keller.

»Dätscher against all odds«: Mit Mitgliederschwund zu kämpfen haben derzeit die »Engemer Schätärä Dätscher«. Die Guggenmusik präsentierte bei der Fasnachtseröffnung ihre neuen Kostüme und spielte sich schon einmal warm für die neue Saison. Die Vorsitzende Sabine Wurster bedankte sich für die Gelegenheit, für die »Dätscher« Werbung zu machen, schließlich seien sie aktiv auf der Suche nach neuen Leuten, die Lust hätten auf Musik und Spaß - nicht nur an der Fasnet.

Neunzehntes »Halli-Galli Guggäfascht«

Fasnachts-Warm-Up-Party
am 21. Januar in der Stadthalle

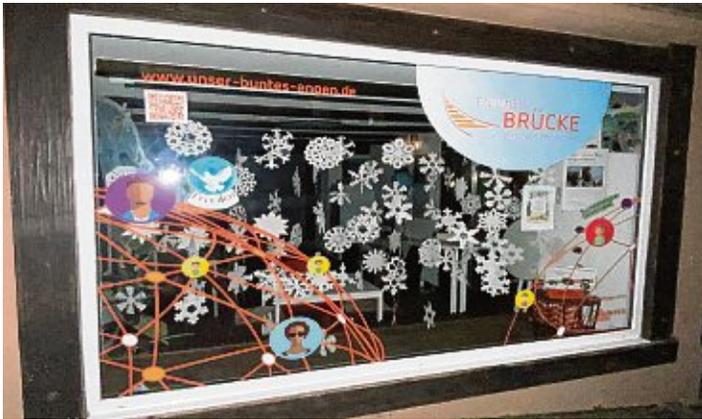
Engen. Nach zweijähriger Pause feiert die Guggenmusik »Bittelbrunner Glockästupfer 1990« endlich wieder ihr »Halli-Galli Guggäfascht«.

Das Spektakel findet am 21. Januar in der Stadthalle in Engen statt. Einlass ab 19 Uhr. Eintritt 4 Euro. Einlass erst ab 16 Jahren. Die Glockästupfer haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt: Die Guggenmusiken Schtägge Näschter Honstetten, Löli-Tuuter Bottighofen, Pfutzger-Musigg Sei-

tingen-Oberflacht, Gugge-Vamps Überlingen, Heavy Blechis Wutachtal, XPLOSIV Singen und Heulücher Bohlingen werden den Abend mit ihren musikalischen Darbietungen bereichern. In den Pausen sorgt DJ PATRIC mit den entsprechenden Partyhits für gute Stimmung. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Von 19 Uhr bis 20 Uhr gibt es eine Happy Hour. Die »Bittelbrunner Glockästupfer« freuen sich auf zahlreichen Besuch.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz



Schneeflocken-Aktion: Im Schaufenster und in den Räumen der »Engener Brücke« sind viele der »Schneeflocken« ausgestellt, die Engener Bürgerinnen und Bürger im Rahmen einer gemeinschaftsstiftenden Aktion des Themenkreises Bildung und Kultur von »Unser bunter Engen« gebastelt haben.

Bild: Unser bunter Engen



Interkulturelles Café für Frauen: Im Katholischen Gemeindezentrum Engen, Hexenwegle 1, findet am Freitag, 20. Januar, um 17.30 Uhr das nächste Beisammensein statt. Helferinnen treffen sich schon um 17 Uhr. Alle Frauen, einheimisch, zugezogen oder zugewandert, sind herzlich eingeladen. Bei leckerem Essen ist Zeit für Begegnung und Kennenlernen und gemeinsam Spaß haben beim Tanzen im Kreis und in der Reihe. Vorkenntnisse sind nicht nötig, kleine Kinder können mitgebracht werden. Die Teilnahme ist kostenlos, mitbringen kann man gerne etwas fürs Büffet (salziges Gebäck, Salat, Obst, Kuchen) oder eine kleine Spende. »Wir hoffen, dass wieder viele Frauen aus Engen und Umgebung Zeit und Lust auf einen gemeinsamen Abend haben,«, sagt Jutta Pfitzmaier von der AG Frauencafé. Kontakt für Rückfragen: »Unser bunter Engen«, Tel. 07733/3603092.

Bild: Unser bunter Engen



Ukrainische Weihnachtsfeier: Neue Schule, neue Mitschülerinnen und Mitschüler, neue Sprache, neue Schrift, neues Land - so vieles ist plötzlich anders im Leben vieler ukrainischer Kinder. Diese großen Veränderungen sind mit Sicherheit nicht immer einfach zu bewältigen, trotz des großen Engagements der Lehrkräfte und Mitschülerinnen und Mitschüler, die Kinder zu integrieren. Deshalb hat die Grundschule Engen mit Unterstützung von Jacqueline Kennedy von »Unser bunter Engen« und der Ukrainerin Natascha eine ukrainische Weihnachtsfeier veranstaltet. Die aus der Ukraine geflüchteten Kinder aller Klassenstufen trafen sich an einem Vormittag zu Spiel, Spaß und ganz viel Lachen. Dank Natascha gab es auch keine Sprachbarriere. Die Kinder erlebten ausgelassen einen tollen Vormittag.

Bild: Grundschule Engen

Klare Positionen

Sprecherrat Migration informiert

Hegau. Seit Jahren vertritt der Sprecherrat gegenüber Verwaltung und Politik die Interessen der im Bereich Flucht und Migration im Landkreis Konstanz engagierten Ehrenamtlichen. Bei seiner jüngsten Sitzung befasste er sich auch mit den aktuellen bundespolitischen Themen Fachkräfte-Einwanderung und Doppel-Staatsbürgerschaft und verabschiedete dazu klare Positionen. Der Sprecherrat begrüßt ausdrücklich das neue Chancen-Aufenthalts-Gesetz: Nach Deutschland geflüchtete Menschen, die lange Jahre mit dem Schwebestand der Duldung leben mussten, sich aber trotzdem nach Kräften um Integration bemüht haben, eröffnet das Gesetz endlich die Chance, dauerhaft in Deutschland leben zu dürfen. Ebenso begrüßt der Sprecherrat die im Eckpunktepapier der Koalition benannten Erleichterungen bei der Fachkräfte-Einwanderung, weil es damit verstärkt auch Menschen aus nicht-akademi-

schen Berufen ermöglicht wird, in Deutschland zu arbeiten - schließlich betrifft der Fachkräftemangel in starkem Maße auch handwerkliche Berufe, Gastronomie und Pflege. In diesem Kontext sieht der Sprecherrat auch die dringende Notwendigkeit, in Deutschland lebenden Ausländern den Erwerb der deutschen Staatsbürgerschaft zu erleichtern, weil das für eine gelungene Integration so zentrale Bürgerrecht, an Wahlen teilnehmen zu dürfen, für Nicht-EU-Bürger an die Staatsangehörigkeit gebunden ist. Zu diesen Erleichterungen gehört nach Ansicht des Sprecherrates zwingend auch die Zulassung der Doppelstaatsbürgerschaft, um Menschen die oft sehr schwierige Entscheidung zu ersparen, sich zwischen zwei »Heimaten« entscheiden zu müssen. Im Sprecherrat vertreten sind derzeit die Helferkreise der Städte Konstanz, Singen, Radolfzell, Stockach, Engen, Gottmadingen, Hilzingen und Rielasingen.

Jeder ist herzlich willkommen

Interkultureller Stammtisch am 13. Januar

Engen. Der nächste interkulturelle Stammtisch von »Unser bunter Engen« findet am Freitag, 13. Januar, um 18:30 Uhr in der »Engener Brücke« (Peter-

straße 1) statt. Das Team freut sich, viele Leute aus Engen und aus aller Herren Länder kennenzulernen und gemeinsam ins Gespräch zu kommen.



Menschen
mit Energie

Günstige Tarife, transparente Leistungen und Beratung vor Ort.

www.stadtwerke-engen.de

Wichtig sind Vielfalt, Artenreichtum und Stabilität

Bewirtschaftungsplan 2023 des Städtischen Forstbetriebs vorgestellt

Nicht nur Schutz- und Erholungsraum für die Bürger ist der gut 1.000 Hektar große Engener Stadtwald, sondern er hat auch eine Nutzfunktion, ist doch der Holzverkauf die Haupteinnahmequelle des Städtischen Forstbetriebs. Kreisforstamtsleiter Walter Jäger informierte den Gemeinderat in der jüngsten Sitzung über den Wald im Klimawandel, den Holzmarkt und den Zustand des Engener Stadtwalds. Forstrevierleiter Thomas Hertrich stellte zusammen mit Forstwirtschaftsstudent Daniel Yanai den Bewirtschaftungsplan für das Jahr 2023 vor.

Engen (her). »Die vergangenen Jahren waren im Landkreis Konstanz von schadholzbestimmtem Wirtschaften geprägt«, erläuterte Walter Jäger anhand von Diagrammen, unter anderem zum Holzeinschlag nach Nutzungsarten (planmäßig, Sturm, Insekten- und Dürreschäden, Pilze/sonstige Nutzung) und zu Temperaturanomalien in den Jahren 1881 bis 2021. »Die Temperaturen steigen seit den 1980er-Jahren deutlich an, seit langem sind die Jahre dramatisch zu warm mit einem Höhepunkt im »Dürrejahr« 2018, der Trend setzte sich

aber auch in den vergangenen Jahren fort«. Die hohen Temperaturen und die Trockenheit hätten nicht nur belastende Auswirkungen auf die Baumart Fichte, die sich gegen den Käferbefall nicht mehr durchsetzen könne, sodass die Menge an Insektenholz in den vergangenen Jahren drastisch angestiegen sei. Inzwischen sei auch die Buche als Hauptbaumart in der hiesigen Region gefährdet. »Die Bäume sterben von der Krone her ab«, beschrieb Jäger. Betroffen seien zudem auch die Kiefer und die Tanne. »Die gesamte Palette leidet unter den extremen Bedingungen«, fasste der Forstamtsleiter zusammen und malte ein düsteres Bild, wenn sich der Trend der hohen Temperaturen fortsetze. Als wichtige Maßnahmen im Klimawandel zählte Jäger eine Vielfalt an (klimaresistenten) Baumarten, eine gute »Mischung« an Baumarten, vielfältige Strukturen und Einzelbaumstabilität (große Krone, große Wurzel) auf. Auch wenn der Schwerpunkt weiterhin bei heimischen Baumarten liegen werde, gebe es hinsichtlich des Klimawandels sinnvollere Baumarten wie Douglasie, Roteiche, Zeder oder die Türkische Tanne, spezifizierete der Forstamtsleiter.

»Es ist ein verrückter Markt«,

kam Jäger auf den Holzmarkt zu sprechen. Während die Fichtenpreise und die Preise für sonstige Laubhölzer stabil seien, sei der Brennholzpreis sehr stark angestiegen, der Preis für Buche-Stammholz und Palette sei nachgezogen. »Ich hoffe, es bleibt so, die Buche hätte es verdient«, so Jäger. Gleichwohl sei es nicht sinnvoll, alles Holz zu verbrennen, hob er die Bedeutung von Holz auch als Baumaterial hervor. Rechnet man den Papiermarkt hinzu, sei Deutschland jetzt schon ein Holz-Importland und die Möglichkeiten, die Holzvermarktung noch zu steigern, seien sehr eingeschränkt. »Solar, Wind und Wärmepumpen wären ein besserer Weg, als Holz zu verbrennen«, betonte Jäger.

»Der Engener Stadtwald ist von den Kalamitäten nicht so stark betroffen wie der restliche Landkreis und steht dank des erfolgreichen Eingreifens von Thomas Hertrich und seinem Forst-Team gut da«, sprach Jäger ein großes Lob aus. Insgesamt sei seit 2017 ein ausgeglichener Holzeinschlag erfolgt und auch 2022 könne man von einer Punktlandung sprechen. Zusammen mit Forstrevierleiter Thomas Hertrich ging Forstwirtschaftsstudent Daniel Yanai auf die Zahlen des Be-

wirtschaftungsplans 2023 des Städtischen Forstbetriebs ein, in dem Gesamteinnahmen von 743.665 Euro Gesamtausgaben von 660.480 Euro gegenüberstehen. »Ob der Überschuss von gut 83.000 Euro erreicht wird, ist fraglich, denn wir wissen nicht, wie sich die Brennholzpreise entwickeln«, betonte Hertrich. Weitere Unsicherheitsfaktoren seien die ungewisse Konjunktur-entwicklung (»Der Bau lahmt, besonders im Ein- und Zwei-Familienhaus-Bereich«) und die Witterung.

Für das Jahr 2022 rechnete Hertrich mit einem Überschuss von rund 10.000 Euro, aufgrund stark gestiegener Holzpreise und einem frühen Einschlagsbeginn wird der geplante Überschuss jedoch deutlich übertroffen. Die Bewirtschaftungsergebnisse aus den Jahren 2018 bis 2020 hatten einen Zuschussbedarf ergeben.

Bürgermeister Johannes Moser hob das »vorausschauende Agieren« hervor und dankte dem »unheimlich engagierten Forst-Team« für die gute Zusammenarbeit. Zugleich regte er für das Jahr 2023 eine erneute Bürger-Aufforstungsaktion an und zeigte sich überzeugt: »Das schweißt zusammen und erweitert das Verständnis für Wald und Umwelt«.

Forstrevier Engen Reisschlag- bestellungen

Engen. Auf der Homepage der Stadt Engen (www.engen.de) sind die Pläne aller restlichen noch zu vergebenden Reisschläge veröffentlicht.

Die Preise und die entsprechenden Bestellformulare sind ebenfalls auf der Homepage zu finden.

Bürgerinnen und Bürger können die Reisschläge besichtigen und bei Interesse bei der Stadtverwaltung Engen bestellen. »Bei mehreren Interessenten für einen Reisschlag erhält derjenige den Zuschlag, der zuerst bestellt«, heißt es dazu in einer Mitteilung der Stadtverwaltung Engen.



An der Gemeinderatssitzung nahmen vom Städtischen Forstbetrieb (von links) Forstwirtschaftsmeister Gert Schneider, Forstrevierleiter Thomas Hertrich, Azubi Etienne Kinninger und Forstwirt Markus König teil sowie Forstamtsleiter Walter Jäger und Forststudent Daniel Yanai.
Bild: Hering

Viel Geld versus Verpflichtungen und viel Arbeit

Neue Bundesförderung für »Klimaangepasstes Waldmanagement«

Mit dem neuen Bundesförderprogramm »Klimaangepasstes Waldbewirtschaftung« werden kommunale und private Waldbesitzende gefördert, die sich je nach Größe ihrer Waldfläche dazu verpflichten, elf beziehungsweise zwölf Kriterien über zehn beziehungsweise zwanzig Jahre (bei Flächenstilllegungen) einzuhalten. Kreisforstamtsleiter Walter Jäger erläuterte dem Gemeinderat das Programm in seiner letzten Sitzung des Jahres.

Engen (her). Mit dem Programm führt die Bundesregierung eine langfristige Förderung ein, mit der zusätzliche Klimaschutz- und Biodiversitätsleistungen finanziert werden. Gefördert werden Betriebe, die ihre Wälder nach Kriterien bewirtschaften, die nachweislich sowohl über den gesetzlichen Standard als auch über bestehende Zertifizierungen wie PEFC (ein Programm für die Anerkennung von Forstzertifizierungssystemen) und FSC (internationales Zertifizierungssystem für nachhaltigere Waldwirtschaft) hinausgehen. Für

die Einhaltung von zwölf Kriterien, welche die forstbetriebliche Arbeit sehr stark beeinflussen, stellt die Bundesregierung insgesamt 900 Millionen Euro für die Jahre 2022 bis 2026 in Aussicht.

Als Zielsetzung werden explizit die Änderung der Waldbewirtschaftung und die Umsetzung höherer Standards im Waldnaturschutz - über die gesetzlichen Anforderungen und die Zertifizierungsstandards hinaus - benannt. »Das gesamte Waldmanagement soll ausgerichtet werden auf widerstandsfähige, anpassungsfähige und produktive Wälder, die Verbesserung der Biodiversität und einen erhöhten Beitrag zur natürlichen Kohlenstoffspeicherung«, stellte Walter Jäger die Ziele vor. Die Kontrolle erfolge über ein Zusatzmodul zum PEFC-Zertifikat. Ein jährlicher Nachweis über den Fortbestand des Zertifikats sei zu erbringen. Zu den Kriterien, die für die Förderung erfüllt werden müssen, zählen unter anderem eine Verjüngung des Vorbestandes mindestens fünf bis sieben Jahre im Voraus, der Verzicht auf Kahlschläge, die Kennzeichnung und der Er-

halt von mindestens fünf Habitatbäumen oder Habitatbaumanwärtern pro Hektar (für den Stadtwald Engen sind dies 5.000 Bäume), Maßnahmen zur Wasserrückhaltung und eine natürliche Waldentwicklung auf fünf Prozent der Waldfläche. Die auszuweisende Fläche beträgt dabei mindestens 0,3 Hektar und ist 20 Jahre aus der Nutzung zu nehmen.

»Dies sind Anforderungen, denen der Stadtwald Engen bisher noch nicht vollumfänglich entspricht und die eine deutliche Umstellung erforderlich machen würden«, so Jäger. Die gestaffelten Fördersätze liegen bei 100 Euro (für die ersten 500 Hektar), 80 Euro (501 bis 999 Hektar) und 55 Euro (ab 1.000 Hektar). Auch wenn die Förderung für den 1.068 Hektar umfassenden Stadtwald gegebenenfalls bei circa 93.700 Euro pro Jahr liegen würde, seien doch die sehr hohen Anforderungen und Zusatzaufwendungen für die Kommune zu bedenken bezüglich Vorbau für die Vorausverjüngung, Nutzungseinschränkung durch den Kahlschlagsverzicht, den Verzicht auf Nutzungserträge durch Flächen-

stilllegung, Mehraufwendungen für die Holzernte im Bereich der Habitatbäume, die Habitatbaumkennzeichnung (mehr als 100 Euro pro Hektar), gegebenenfalls einen Rückbau der Entwässerungseinrichtungen sowie das PEFC-Zusatzzertifikat. Vorteile und Nachteile müssten deshalb seitens der Stadt Engen als Waldbesitzerin gut gegeneinander abgewogen werden. »Aber Sie müssen heute noch nicht endgültig entscheiden, ob Sie an dem Förderprogramm teilnehmen wollen oder nicht«, betonte der Forstamtsleiter und empfahl, prophylaktisch einen Antrag zu stellen und zu schauen, ob es noch Fördermöglichkeiten gebe. Zudem bestünden noch Unklarheiten, die auch das Regierungspräsidium und das Ministerium bisher nicht beantworten könnten.

Einstimmig beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung, kurzfristig im Jahr 2023 einen Antrag zur Aufnahme in das Förderprogramm zu stellen, mit der Option, diesen - bevor die Bewilligung erteilt wird - zurückzuziehen, falls der Forstbetrieb die Kriterien für die Förderung nicht erfüllen kann.

Arbeitslosenquote leicht gestiegen

Saisonübliche Entwicklung der Arbeitslosigkeit

Hegau. Die Zahl der Arbeitslosen in der Region Bodensee-Oberschwaben ist im Dezember leicht gestiegen. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg waren 13.730 Frauen und Männer ohne Beschäftigung gemeldet, 229 mehr als im Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Arbeitslosen um 1.170 Menschen gestiegen (plus 9,3 Prozent). Die Arbeitslosenquote lag im Dezember bei 3,0 Prozent (unverändert zum Vormonat) und war somit die zweitniedrigste im Ländle. Die Quote in Baden-Württemberg betrug 3,6 Prozent.

»Im Dezember hat die Arbeitslosigkeit jahreszeitlich bedingt zugenommen. Der Grund für die Zunahme der Arbeitslosenzah-

len im Vorjahresvergleich ist zum größten Teil auf die Betreuung der geflüchteten ukrainischen Staatsangehörigen seit Juni in den Jobcentern zurückzuführen«, so Katja Thönig, operative Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg. Die Arbeitgeber in der Region meldeten im Dezember 1.564 neue offene Stellen. Das sind 291 Stellen weniger als im Vormonat November. Im gesamten Agenturbezirk waren 7.380 Stellen unbesetzt. **Arbeitslosigkeit:** Im Agenturbezirk Konstanz-Ravensburg waren im Dezember 13.730 Menschen ohne Arbeit, 6.536 Frauen und 7.194 Männer. Gegenüber dem Vormonat waren 229 Menschen mehr arbeitslos gemeldet. Aktuell sind in den Jobcentern

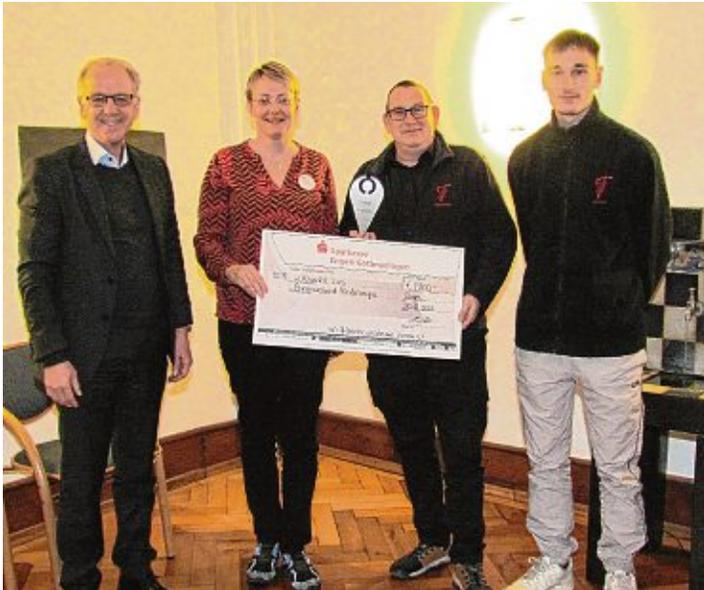
der Region 1.623 Menschen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit arbeitslos gemeldet, 1.123 Frauen und 500 Männer.

Langzeitarbeitslosigkeit: Im Dezember waren 3.410 Menschen länger als 12 Monate arbeitslos, sie gelten somit als Langzeitarbeitslose. Im Dezember 2019 waren 1.056 Menschen weniger langzeitarbeitslos gemeldet. Vor einem Jahr lag der Wert bei 3.861. »Erfreulich ist, dass die Langzeitarbeitslosigkeit sowohl im Vergleich zum Vormonat um 60 Menschen, als auch zum Vorjahr um 451 Menschen gesunken ist. Das zeigt, dass es sich lohnt, sich intensiv um die Integration von Langzeitarbeitslosen in den Arbeitsmarkt zu kümmern«, so Katja Thönig. Interessierte Arbeitgeber können sich unter

der kostenfreien Hotline 0800 4 5555 20 zu den Fördermöglichkeiten beraten lassen.

Arbeitskräftenachfrage: Unternehmen und Verwaltungen informierten im Dezember über 1.564 neue offene Stellen. Im Dezember des Vorjahres waren es 1.919 Neumeldungen. Im gesamten Agenturbezirk waren insgesamt 7.380 Stellen unbesetzt. Dies waren 441 weniger als im November und 471 weniger als im Dezember 2021.

Im Landkreis Konstanz waren 5.698 Arbeitslose (2.604 Frauen, 3.094 Männer) gemeldet - minus 11 zum Vormonat/plus 194 zum Vorjahr. Davon SGB II: 3.239 Menschen - minus 85 zum Vormonat/plus 426 zum Vorjahr. Die Arbeitslosenquote betrug im Dezember 3,5 Prozent.



Zwei stattliche Spendenbeträge für schwer erkrankte Kinder: Mit ihrer Nikolausaktion und der Bewirtung beim »Engener Adventszauber« hatten die Hohenhewenteufel Hegau so viel Erfolg, dass der Vorsitzende Hubert Kessler (linkes Bild Zweiter von rechts) noch vor Weihnachten eine Spende in Höhe von 800 Euro an den Bundesverband Kinderhospiz (Lenzkirch) übergeben konnte. »Nachdem uns Corona in den beiden vergangenen Jahren einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte, haben wir dieses Mal extrem viele Anfragen erhalten«, blickte »Nikolaus« Hubert Kessler erfreut zurück. Zusammen mit Laurens Werner (linkes Bild rechts) oder seiner Frau Tanja Kessler als Knecht Ruprecht besuchte er auf Spendenbasis vom 30. November bis 12. Dezember zahlreiche Familien - und wurde von allen bereits für die Nikolausaktion 2023 gebucht. Und auch beim »Adventszauber« am 3. und 10. Dezember sorgten Nikolaus und Knecht Ruprecht noch einmal für leuchtende Kinderaugen. Diesen kleinen, aber feinen Weihnachtsmarkt hatten der Skiclub und die Narrenzunft Engen, die Hohenhewenteufel Hegau, die Engemer Schätterä Dätscher sowie der Akkordeonverein Biesendorf innerhalb weniger Wochen auf die Beine gestellt - und sie wurden mit sehr gutem Besuch für ihr Engagement belohnt (der *Hegaukurier* berichtete mehrfach). Gerne überreichte Sigmar Hägele (rechtes Bild rechts), Präsident der Narrenzunft Engen, ebenfalls an Svenja Beuße im Namen der Teilnehmer eine Spende in Höhe von 750 Euro, davon 500 Euro von den bewirtenden Vereinen und 250 Euro von den Standbetreibern Uschi Wenger, Urs Scheller, Dorothea Herrmann, Christel Scherer, Gerda Partlitsch, Simone Mano, Kerstin Rosin und Nino Böhm. Auch Bürgermeister Johannes Moser als Schirmherr freute sich über den Erfolg der Aktionen. »Sie geben etwas ab, damit es anderen besser geht«, bedankte sich Svenja Beuße herzlich für die Spenden für den Bundesverband Kinderhospiz (www.bundesverband-kinderhospiz.de), der zahlreiche stationäre und ambulante Kinderhospizeinrichtungen in Deutschland vertritt. Er setzt sich gesellschaftlich dafür ein, eine Öffentlichkeit für das Tabuthema »Kinder und Tod« zu schaffen und betroffene Kinder und Familien aus dem sozialen Abseits zu holen. Mit den Spenden aus Engen sollen spezielle Aktionen für lebensverkürzend erkrankte Kinder ermöglicht werden, um ihren Tagen »mehr Leben zu geben«, wie Svenja Beuße beschrieb. *Bilder: Hering*

Klassiker zum Jahresauftakt

Lesekreis bespricht J. D. Salingers
»Der Fänger im Roggen«

Engen. Einmal im Jahr nimmt sich der Lesekreis Engen einen »Klassiker« vor. Am kommenden Donnerstag, 12. Januar, um 20 Uhr, soll der vor 71 Jahren erschienene Roman »Der Fänger im Roggen« von Jerome D. Salinger besprochen werden. Wie kaum ein anderes Buch hat der Roman eine ganze Epoche geprägt, er gilt als der »bis heute wirkungsmächtigste Roman der Fünfzigerjahre« (Frankfurter Rundschau, 2001). Weltweit 65 Millionen Mal verkaufte sich der »Der Fänger im Roggen« bis heute. Titelfigur Holden Caulfield ist eine Kultfigur der amerikanischen Literatur. Er ist

sechzehn Jahre alt und irrt durch New York, traurig, krank, verwirrt. Generationen von Lesern haben sich in ihm wiedererkannt, in seinen Träumen und Hoffnungen, in seinen Ängsten und Schwierigkeiten, erwachsen zu werden. »Man darf gespannt sein, wie dieser Roman aus einer »anderen Welt« die letzten 70 Jahre überstanden hat. Am 12. Januar wird sich der Lesekreis im Schützenturm darüber unterhalten«, sagt Manfred Müller-Harter und ergänzt: »Neue Teilnehmer sind stets willkommen«. Nähere Auskunft wird gerne unter manfred@mueller-harter.de erteilt

Berufsschulzentrum Radolfzell stellt sein Angebot vor

Informationsabend am 25. Januar

Hegau. Das Berufsschulzentrum Radolfzell lädt für Mittwoch, 25. Januar, zu einem Infoabend ein. Wie die Schule mitteilt, gibt es Informationen für Schüler, welche die mittlere Reife, die Fachhochschulreife oder das Abitur anstreben. Ab 18:30 Uhr wird für Schüler von Werkrealschulen, Hauptschulen und Gemeinschaftsschulen aus den Klassen 8 oder 9 informiert über die zweijährigen Berufsfachschulen mit mittlerem Bildungsabschluss (mögliche Fachrichtungen: Wirtschaft, Hauswirtschaft und Ernährung, Gesundheit und Pflege, ÄnderungsschneiderIn), die einjährigen Berufsfachschulen (Fachrichtungen: Landwirtschaft, Holztechnik, Metalltechnik), Ausbildungsvorbereitung (Erreichen, Verbessern des Hauptschulabschlusses, Übergang in Ausbildung) und über Vorbereitungslehrgänge auf die Prüfungs-

gen als HauswirtschaftlerIn und HauswirtschaftsmeisterIn. Ab 20 Uhr wird für SchülerInnen mit einem mittleren Bildungsabschluss informiert über das einjährige Berufskolleg I und II mit Übungsfirma, die zweijährigen kaufmännischen Berufskollegs für Fremdsprachen und Wirtschaftsinformatik und das zweijährige Berufskolleg Produktdesign, das dreijährige Berufskolleg für Mode und Design, das Technische Gymnasium (Profil Gestaltungs- und Medientechnik), Agrarwissenschaftliche Gymnasium und über das Biotechnologische Gymnasium. Ein einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife und die Wirtschaftsoberschule führen im zweiten Bildungsweg zu Fachhochschulreife beziehungsweise Abitur. Weitere Informationen unter www.bs-z-radolfzell.de.

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

HEGAU
KURIER

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Weihnachtliche Aktivitäten zum Jahresende

Festliche Stimmung an der Grundschule Engen

Engen. Kurz vor den Weihnachtsferien war an der Grundschule Engen noch einiges los: Die Kinder der Klasse 2b hatten den **Seniorinnen und Senioren des Engener Pflegeheims** bunte Weihnachtskarten gebastelt, um ihnen ein schönes Weihnachtsfest zu wünschen. Damit wollten sie den Menschen vor Ort eine kleine Freude bereiten und das Weihnachtsfest versüßen. Als Dankeschön bekamen



die Kinder einen tollen Weihnachtsbrief inklusive einer Grußbotschaft des Heimkaters zurück.

Am letzten Montag vor den Ferien findet an der Grundschule immer eine **Schülerversammlung** statt, bei der sich alle Klassen in der Halle versammeln. Gleichzeitig war an jenem Montag auch der vom Schülerrat initiierte Mottotag zum Thema »Winter«. So kam es, dass die Schülerversammlung dieses Mal besonders bunt vonstatten ging. Auch Schulhund Chester kam dem Anlass entsprechend als »Rentier« verkleidet.



Eröffnet wurde die Versammlung vom Schulchor (Leitung Anna Homburger) und dem Schulorchester (Leitung Stephan Blum), die zum ersten Mal seit langem wieder gemeinsam auftreten konnten. Natürlich durften auch Schulleiter Holger Laufer und seine Stellvertreterin Meike Dietrich ein paar Worte an die Schülerinnen und Schüler richten, mit denen sie das alte Jahr Revue passieren ließen und auf die Weihnachtsferien einstimmten.

Danach wurden die schönsten

Kostüme der Kinder prämiert. Das war eine schwierige Aufgabe, denn überall gab es süße Weihnachtsengel, flippige Skifahrer, kleine Weihnachtsmänner, glitzernde Geschenke, lebhaftere Rentiere, weiße Schneemänner/Schneefrauen und vieles mehr. Deshalb musste jede Klasse bereits im Vorfeld am Morgen intern das schönste Kostüm auswählen.

Aus dem Englischunterricht kam ein Beitrag der Klassen 3a und 3c - sie trugen das Gedicht »A chubby little snowman« vor.

Eine Mädchentanzgruppe aus der Klasse 4b begeisterte die Zuschauer mit einem selbst einstudierten Tanz.

Außerdem wurden die Siegerinnen und Sieger des diesjährigen Malwettbewerbs der 2. Klassen prämiert. Jedes Jahr werden von den Zweitklässlern Bilder gezeichnet, und eines davon wird als Weihnachtskarte der Grundschule Engen verschickt. Gewonnen hat dieses Jahr Jonas aus der Klasse 2a. Den zweiten Platz belegte Mila aus der Klasse 2b und Dritter wurde Liam, ebenfalls aus der Klasse 2b. Weitere weihnachtliche und musikalische Beiträge kamen von der Mundharmonikaklasse 4b. Anschließend begaben sich alle SchülerInnen wieder in ihre Klassenzimmer.

Am letzten Schultag fand der ökumenische **Abschlussgottesdienst** in der katholischen Kirche Mariä Himmelfahrt in Engen statt. Pfarrer Michael Wurster und Vikar Tobias Herzog feierten mit den Kindern, den Lehrkräften und vielen Eltern, die ebenfalls gekommen waren, einen letzten Gottesdienst in diesem Kalenderjahr. Zentrales Thema waren die Weihnachtsgeschenke und Jesus als größtes Geschenk. Musikalisch umrahmt wurde alles von den Flötenkindern unter der Leitung von Esther Meiers. Zurück in der Schule, gab es in allen Klassen interne weihnachtliche Aktivitäten, sodass alle fröhlich in die Weihnachtsferien starten konnten.





Eine bunte Auswahl aus mehr als drei Jahrzehnten Automobilgeschichte tritt auch bei der neunten Oldtimer-Rallye »Hegau Historic« am 23. April an.
Bild: Archiv Oldtimer- und Fahrzeugmuseum Engen

»Hegau Historic« geht auch 2023 an den Start

Oldtimer-Rallye führt am 23. April ab Engen durch den Hegau und die Bodenseeregion

Engen. Die inzwischen etablierte Oldtimer-Rallye »Hegau Historic« läutet auch dieses Jahr die Oldtimer-Saison im Südwesten ein: Bereits zum neunten Mal gehen am 23. April bis zu 65 Teams in ihren mindestens 30 Jahre alten Autos an den Start. Jedes Team besteht aus Fahrer und Beifahrer, so dass rund 130 Oldtimerfreunde in Engen erwartet werden - so viele wie noch nie.

Die meisten von ihnen sind »Wiederholungstäter«, die immer wieder an den Start gehen. Mit dabei sind auch einige Oldtimerfreunde, die zum ersten Mal an einer solchen Veranstaltung teilnehmen, aber natürlich kommen auch einige alte Hasen mit viel Rallye-Erfahrung immer gerne nach Engen.

Wichtig ist den Organisatoren, dass es bei der Veranstaltung nicht auf die Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten ankommt: Denn auch wenn die Veranstaltung »Rallye« heißt, so geht es hier vielmehr darum, die vorgegebene Strecke anhand des Roadbooks abzufahren und dabei Aufgaben mit dem Oldtimer zu lösen. »Der Spaß am präzisen Oldtimerfahren und der Genuss der Lan-

schaft im Hegau und der Bodenseeregion stehen eindeutig im Vordergrund«, erklärt Matthias König vom Organisationsteam. Ganz besonders wichtig ist den Engenern, dass die »Hegau Historic« keine reine Profiveranstaltung ist: »Wer seinen Tacho ablesen kann und einen Beifahrer hat, der gut mit einer Stoppuhr umgehen kann, ist schon sehr gut vorbereitet«.

Auch dieses Jahr gibt es das Vorabend-Get-Together im MAC Museum Art and Cars in Singen. Hier treffen sich einige Frühreisende zur geführten VIP-Besichtigung und Apéro. Teilnehmen kann jeder, der über ein entsprechendes Fahrzeug verfügt. Alle Informationen zur Veranstaltung gibt es auf der Veranstaltungs-Webseite <https://www.hegau-historic.de>.

Auf einen Blick:

Veranstaltung:

»Hegau Historic« Oldtimer-Rallye

Termin: 23. April 2023

Startgeld: 200 Euro/Team

Veranstalter-Homepage:

<https://www.hegau-historic.de>



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

»Ein Tag für uns«

Katholisches Dekanat Hegau bietet Seminar zur Vorbereitung auf kirchliche Hochzeit

Hegau. Das katholische Dekanat Hegau lädt Paare, die kirchlich heiraten möchten, zum beliebten Seminar »Ein Tag für uns« ein. Das erste Seminar findet am 4. Februar um 10 Uhr im Bildungszentrum Singen statt. **Bis zum 27. Januar kann man sich noch anmelden.**

»Mit unserem Tagesseminar möchten wir den Paaren im ganzen Hochzeitsvorbereitungsstress eine Oase bieten, um einfach mal Zeit zu zweit und in der Gemeinschaft mit anderen Paaren zu genießen«, so Dekanatsreferent Manfred Fischer, der den Tag zusammen mit Manuela Dreher, Claudia Bartl und Andreas Bartl gestalten wird. Nach einem kreativen Warm-up wird es verschiedene Kurzpulse und Übungen geben und die Paare haben die Möglichkeit, diese im Paarge-

spräch zu vertiefen. Neben der eigenen Paarbiografie wird es Impulse zum Thema Kommunikation und Werte in der Partnerschaft geben. Die kirchliche Hochzeit und das Verständnis von Ehe als Sakrament wird ebenfalls zentrales Thema sein. Der Tag wird mit einem kreativen Gottesdienst beschlossen. **Weitere Termine** sind für 2023 an den Samstag 4. März, 6. Mai und 17. Juni geplant. Alle Infos zum Tag gibt es im Dekanatsbüro unter Tel. 07731/16903-00, direkt bei Dekanatsreferent Manfred Fischer unter Tel. 0171/1451176. oder auf www.dekanat-hegau.de. Anmelden kann man sich telefonisch oder über info@dekanat-hegau.de. Auf der Internetseite www.eintagfueruns.de kann man alle Termine in der Region und der Erzdiözese finden.

Soziales Engagement wird ausgezeichnet

Lea-Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg 2023

Hegau. 99 Prozent aller baden-württembergischen Unternehmen zählen zum Mittelstand - und viele davon engagieren sich ganz selbstverständlich für die Region, für andere, für die Umwelt. Genau dafür bedanken sich Caritas, Diakonie und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus in Baden-Württemberg auch 2023 zum 17. Mal mit der begehrten »Lea-Trophäe« (Leistung - Engagement - Anerkennung). Denn gemeinnütziges Engagement ist nicht nur nicht selbstverständlich. Es hält die Gesellschaft zusammen und bildet die Triebfeder für ein lebenswertes Baden-Württemberg von Morgen.

Der Preis steht unter der Schirmherrschaft von Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, MdL, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, Bischof Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart), Erzbischof Stephan Burger (Erzdiözese Freiburg) sowie den

Landesbischöfen Ernst-Wilhelm Gohl (Evangelische Landeskirche Württemberg) und Professor Dr. Heike Springhart (Evangelische Landeskirche Baden). Ab sofort können sich alle baden-württembergischen Unternehmen mit maximal 500 Vollbeschäftigten kostenlos bewerben. Voraussetzung ist eine Kooperation mit einer gemeinnützigen Organisation - zum Beispiel einem Verein, einer Schule oder einem Wohlfahrtsverband. Bewerbungsschluss ist am 31. März 2023.

Weitere Informationen zum Wettbewerb und dem Bewerbungsverfahren sind unter www.lea-mittelstandspreis.de zu finden. Fragen zum Bewerbungsverfahren bitte an die Geschäftsstelle des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, c/o DiCV Rottenburg-Stuttgart, Brigitte Volz, Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart, Tel. 0711/2633-1147, E-Mail info@mittelstandspreis-bw.de.



Die erfolgreichen Tischtennis-Spieler: (von links) Markus Schafhüttele, Andreas Schafhüttele, Jannik Walz, Edgar Rathfelder. Bild: RSV Neuhausen

Tischtennis-Meisterschaften

RSV Neuhausen ermittelte Vereinsmeister im Einzel und im Doppel

Neuhausen. Am 6. Januar fanden im Neuhauser Bürgerhaus die diesjährigen Tischtennis Einzel- und Doppelvereinsmeisterschaften statt. Begonnen wurde morgens mit der Einzelrunde, die sich bis in den frühen Nachmittag zog. Ausgespielt wurde diese in zwei Vierergruppen, von denen sich jeweils die ersten zwei Plätze für die Halbfinalspiele der Herren A qualifizierten. Der Dritt- sowie Viertplatzierte spielte dann um den Herren-B-Pokal. Nach spannenden und qualitativ starken Gruppenspielen ergaben sich dann die Halbfinalbegegnungen. Im ersten Halbfinale der Herren-A-Endrunde setzte sich Udo Schafhüttele mit einem überzeugenden 3:0-Sieg gegen Edgar Rathfelder durch. Im zweiten Halbfinale führte Bernhard Schrott bereits mit 2:1 Sätzen, musste sich nach starker Abwehrleistung gegen Andreas Schafhüttele aber noch mit 2:3 geschlagen geben. Das Finale wurde bis vier Gewinnsätze ausgespielt. In diesem setzte sich Andreas gegen Udo Schafhüttele nach vielen tollen Ballwechseln mit 4:1 durch und gewann somit den Wanderpokal. Im ersten Halbfinale der Herren-B-Endrunde siegte Markus Schafhüttele gegen Ingo Klopfer mit 3:0. Das identische Ergebnis erzielte auch Jannik Walz gegen Jonathan Schroth im zweiten Halbfinale. Somit trafen im Herren-B-Finale Jannik Walz und Markus Schafhüttele aufeinander, welches Jannik Walz in drei knappen Sätzen mit 3:0 für sich

entscheiden konnte. Gegen Nachmittag wurden die Doppelpaarungen ausgelost. Bei den Doppeln spielte jedes Team im Modus »Jeder gegen jeden« einmal gegeneinander. Hier ergab sich nach jeweils zwei Spielen pro Team die spannende Ausgangssituation, dass alle vier Doppelteams jeweils ein Spiel gewonnen und eines verloren hatten. Somit mussten die letzten beiden Spiele für die Entscheidung sorgen. Selbst die Entscheidungsdoppel entschieden sich erst im entscheidenden fünften Satz und sorgten somit bis zum Ende für Spannung. Letztlich setzten sich Bernhard Schrott und Ingo Klopfer mit 3:2 gegen Udo Schafhüttele und Jonathan Schroth durch. Im zweiten Duell unterlagen Andreas Schafhüttele und Jannik Walz nach 2:1-Führung noch mit 2:3 gegen Edgar Rathfelder und Markus Schafhüttele. Da die beiden siegreichen Doppel nun beide zwei Siege und eine Niederlage hatten, musste das Satzverhältnis entscheiden. In diesem behielten Edgar Rathfelder und Markus Schafhüttele die Oberhand und sicherten sich somit den ersten Platz. Den zweiten Platz belegten Bernhard Schrott und Ingo Klopfer. Dritte wurden Andreas Schafhüttele mit Jannik Walz, Vierte Udo Schafhüttele mit Jonathan Schroth. Ein schöner Tischtennistag mit toller Stimmung und vielen attraktiven Spielen fand gegen späten Nachmittag seinen letzten Ballwechsel.

Fit nach der Winterpause

Neue Kurse bei der TG Welschingen

Welschingen. Die TG Welschingen startet mit einem umfassenden Kurs- und Übungsstundenangebot aus der Winterpause und somit sportlich in das neue Jahr 2023 (Kurstabelle unten).

Zur Teilnahme an den Gesundheits- und Fitnesskursen müssen über die Homepage www.tgwelschingen.de gebucht werden. Alternativ kann man sich auch persönlich bei der Geschäftsstelle der TGW zu den Geschäftszeiten (donnerstags 18 bis 19 Uhr) anmelden. Die Anmeldung kann seit 21. Dezember letzten Jahres auch online auf der Homepage vorgenommen werden.

Dank der engagierten ÜbungsleiterInnen können auch die wöchentlichen Übungsstunden (Eltern-Kind-Turnen, Vorschul-

kinder, alle weiteren Kinder- und Jugendturnstunden - sowohl in der Hohenhewenhalle, als auch im Bürgerhaus in Anselfingen - die Gymnastikstunde der Seniorinnen, das Fitness-training für Männer und alle weiteren Erwachsenen-Gymnastikstunden) wieder beginnen und auch neue Übungsangebote können besucht werden (unterschiedliche Starzeitpunkte siehe Homepage). Die Stunden finden wie gewohnt an den bisherigen Wochentagen und zur gewohnten Uhrzeit statt. Bei Fragen zu allen Kursen können sich Interessierte an die TG-Geschäftsstelle unter Telefon 07733/504717 oder per Mail an tgwelschingen@hegaudata.de wenden.

Weitere Informationen unter www.tgwelschingen.de.

Montag			
10:15 Uhr	Qi Gong	Gymraum Kiga ÜL Angelika Wikenhauser	ab 16.01.23
18:00 Uhr	Jumping Fitness	Hohenhewenhalle ÜL Dragana Reccia	ab 16.01.23
19:00 Uhr	Bodyforming	Hohenhewenhalle ÜL Andrea Born	ab 16.01.23
Dienstag			
9:00 Uhr	Pilates	Gymraum KiGa, ÜL Diana Bresssem	ab 17.01.23
18:00 Uhr	Yoga	Bürgerhaus Anselfingen ÜL Linda Seiler	ab 17.01.23
Mittwoch			
8:30 Uhr	Rücken-Fitness	Gymraum Kiga ÜL Simone Keller	ab 18.01.23
9:30 Uhr	Rücken-Fitness	Gymraum Kiga ÜL Simone Keller	ab 18.01.23
18:00 Uhr	Jumping Fitness	Hohenhewenhalle ÜL Dragana Reccia	ab 01.03.23
19:00 Uhr	ZUMBA®Fitness	Hohenhewenhalle ÜL Tanja Klöpfer	ab 01.03.23
19:00 Uhr	Den Rücken stärken	Bürgerhaus Anselfingen ÜL Maren Cindric	ab 18.01.23
20:00 Uhr	STRONG Nation	Hohenhewenhalle ÜL Andrea Böhm	ab 01.03.23
20:10 Uhr	Fit-Mix	Bürgerhaus Anselfingen ÜL Maren Cindric	ab 18.01.23
Donnerstag			
8:30 Uhr	Nordic Walking 60 plus	Schützenhaus Welschingen ÜL Ingrid Riede	ab 19.01.23
18:00 Uhr	Full body Workout	Hohenhewenhalle ÜL Claudia Glavan	ab 19.01.23
18:00 Uhr	Pilates	Gymraum KiGa, ÜL Diana Bresssem	ab 19.01.23
18:00 Uhr	Nordic-Walking	Schützenhaus Welschingen ÜL Andrea Born	ab 19.01.23
19:00 Uhr	Jumping Fitness	Hohenhewenhalle ÜL Andrea Böhm	ab 19.01.23
Freitag			
18:30 Uhr	Yoga	Hohenhewenhalle ÜL Judith Islitzer	ab 27.01.23

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Kurse starten wieder

Angebote des TV Engen

Engen. Mit einem großen Angebot vom Kleinkind ab sechs Monaten bis hin zur Senioren-Gymnastik starten die Kursangebote des Turnvereins Engen in den ersten Block 2023. Ein Block umfasst üblicherweise zehn Termine plus einen Schnuppertermin. Informationen zu sämtlichen Angeboten finden sich auf der Homepage unter www.tv-engen.de.

Interessierte für alle Kurse melden sich bitte ausschließlich über die Geschäftsstelle, E-Mail: geschaeftsstelle@tv-engen.de oder Tel. 07733/9771847 an.

Die Kursangebote richten sich an bestehende und gerne auch neue Vereinsmitglieder. Der aktuelle Vereinsbeitrag beträgt 80 Euro im Jahr. Für die Kurs-Angebote zahlen Vereinsmitglieder pro Block eine zusätzliche Kursgebühr von üblicherweise 10 Euro (Ausnahme Aqua-Fitness).

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
Fax 07733/996594-5690,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Gabriele Hering, Tel. 07733/
996594-5661 oder 01515/4408650
E-Mail: gabriele.hering@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann bei Info Kommunal (siehe oben)

Anzeigen-+ Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten!
Tel. 0800/9995222

Kursübersicht

Neu: Montag 18.30 Uhr Autogenes Training mit Iveta, Stadthalle. Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen erforderlich.

Dienstag 18.30 Uhr Zumba mit Nathalie, Stadthalle. 19.30 Uhr Strong Nation mit Melissa, Spiegelraum Hegau-Sporthalle.

Mittwoch 8.15 Uhr beziehungsweise 10 Uhr Hatha-Yoga mit Beatrix, Bürgerhaus Bittelbrunn. 18.30 Uhr beziehungsweise 20.15 Uhr Kundalini-Yoga mit Ramona, Kloster St. Wolfgang.

20 Uhr Pilates mit Iveta, Stadthalle (alle Plätze belegt).

Donnerstag 18.30 Uhr Zumba mit Melissa, Stadthalle. 19 Uhr beziehungsweise 20 Uhr Aqua-Fitness mit Jana, Hallenbad Campingplatz Tengen.

Freitag 19.30 Uhr Strong Nation mit Melissa, Spiegelraum Hegau-Sporthalle.

TV Engen

»Mitgliederfescht«

Engen. Am Samstag, 21. Januar, ab 19.30 Uhr findet für die TV-Mitglieder ab 16 Jahren im Foyer der Großsporthalle das schon traditionelle »Mitgliederfescht« statt. Zur Planung für Getränke und insbesondere des Essens bittet die Vorsitzende um **Anmeldung** bis spätestens 14. Januar mit Angabe Vegetarier oder Fleisch-Esser unter vorstand@tv-engen.de oder Tel. 07733/9771847.

Skiclub Engen

Ski-Gymnastik

Engen. Die Ski-Gymnastik des Skiclubs Engen kann leider nicht wie angekündigt am 12. Januar starten, da die Halle wegen einer Veranstaltung nicht genutzt werden kann. Das erste Training nach den Weihnachtsferien findet daher **erst am Donnerstag, 19. Januar**, um 20 Uhr in der neuen Stadthalle in Engen statt.

»Der Winter ist noch nicht vorbei und Neueinsteiger sind herzlich willkommen«, heißt es von Seiten des Vereins.

Basketball beim TV Engen

Neues Angebot in der Anne-Frank-Halle geplant

Engen. Der Turnverein Engen möchte in der neuen Anne-Frank-Sporthalle den Ballsport Basketball wieder im Verein ansiedeln »Habt Ihr Zeit und Lust, diese Ballsportart mit Gleichgesinnten im Verein auszuüben? Dann meldet euch bei mir!«, sagt die Vorsitzende Marita Kamenzin. Erreichbar ist die Geschäftsstelle unter Telefon 07733/9771847 oder E-Mail an geschaeftsstelle@tv-engen.de.

Geplant ist, bei mindestens acht Teilnehmern freitags von 18 bis 19 Uhr eine Jugendgruppe für Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren in der Anne-Frank-Sporthalle aufzubauen.

Darüber hinaus soll auch eine Gruppe mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen über 15 Jahren realisiert werden. Trainingstag wäre hier montags von 20.30 bis 22 Uhr, ebenfalls in der Anne-Frank-Sporthalle.



Schwarzgurt-Prüfungen erfolgreich abgelegt: »Das Hegau Karate Team stattet die junge Generation mit Fähigkeiten aus, die sie ein Leben lang begleiten werden. Unsere Trainer nutzen Karate als Plattform, um Kindern und Jugendlichen zu helfen, ihre verborgenen Fähigkeiten zu entdecken, andere zu respektieren, auf Disziplin zu achten und ihren Traum vom Schwarzen Gürtel zu verwirklichen«, berichtet Roland Schellhammer (links), Trainer beim Karate Team Hegau. Er fährt fort: »Nach jahrelanger Entschlossenheit und harter Arbeit erleben wir, wie unsere Schüler diesen Meilenstein auf dem Weg zum großen Erfolg überschreiten und den grandiosen Titel erlangen: Den Titel des Schwarzen Gürtels«. Bei den Junior Dan und Dan Prüfungen im Karate Team Hegau wird nach den TUV-Richtlinien DIN 31061 vom Kampfkunst Kollegium Deutschland geprüft. Erfolgreich waren diesmal (von links): Junior Dan Turtle: Sarina Tak. Junior Dan Ninja: Sarah Almahmudi, Maylin Wecker. Junior Dan Samurai: Moritz Auer, Alexandr Maul, Julius Emminger, Jonas Rüscher, Selina Eberling. Junior Dan Shogun: Leni Anna Härke, Elias Eberling, Anna-Sofie Mark. 1. Dan: Winai Westphal, Madeleine Brendle. 4. Dan Hubertus Barthel. 5. Dan Christian Scheufler.

Bild: Karate Team Hegau

Musikverein Barga 1913 e.V.
Einladung zur Jahreshauptversammlung
Donnerstag, 26.01.2023 – Beginn 20.00 Uhr Bürgerhaus Barga

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Kapelle und den Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Berichte der Vorstandschaft
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Verschiedenes
6. Wünsche und Anträge
7. Schlußwort

Barga, im Januar 2023 gez. Die Vorstandschaft

Die Gemeinde Gottmadingen sucht für ihren Kindergarten „Biberburg“ im Ortsteil Randegg zum nächstmöglichen Zeitpunkt bzw. nach Vereinbarung eine

Kindergartenleitung (m/w/d)

Sie sind zuständig und verantwortlich für die Leitung des Kindergartens und lösen die langjährige Leiterin ab, die in den Ruhestand eintritt. Der Kindergarten „Biberburg“ hat zwei Gruppen für die Betreuung von Kindern im Alter von 2 ¾ Jahren bis Schuleintritt sowie eine Kleinkindgruppe für Kinder ab dem ersten Lebensjahr.

Wir erwarten

- eine Ausbildung als Erzieher*in (alternativ kommen auch andere Fachkräfte nach dem Kindertagesbetreuungsgesetz in Betracht), wünschenswert wäre auch ein Abschluss als Fachwirt*in für Organisation und Führung oder ein Studium der Sozialpädagogik
- Berufserfahrung im Kindergartenbereich
- ausgeprägtes Interesse an der Wahrnehmung einer Leitungsfunktion mit Elternarbeit, Personalführung sowie Organisations- und Verwaltungsaufgaben
- Freude an der pädagogischen Arbeit
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern und Pflege von Netzwerken
- Fähigkeit konzeptionell zu arbeiten
- hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen

Wir bieten

- eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung
- eine leistungsgerechte Vergütung nach dem TVöD (derzeit Entgeltgruppe S 13 TVöD-SuE)
- regelmäßige Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen
- attraktives Gesundheitsmanagement
- Jobticket und guter ÖPNV-Anschluss
- Fahrradleasing mit JobRad

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum **6. Februar 2023** an das Hauptamt der Gemeinde Gottmadingen, Johann-Georg-Fahr-Str. 10, 78244 Gottmadingen (oder an hauptamt@gottmadingen.de - Bewerbungsunterlagen bitte in Form einer zusammenhängenden PDF-Datei beifügen).

Für Fragen steht Ihnen die Leiterin unseres Kindergartens, Michaela Furtwängler, unter 07734 2329 gerne zur Verfügung. Alternativ können Sie sich im Hauptamt an Sabrina Emhardt (07731 908-146) wenden.

Weitere Informationen zum Kindergarten finden Sie unter www.gottmadingen.de > Familie & Soziales.



Die Gemeinde Gottmadingen sucht für die Hebelschule zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Sekretariatskraft (m/w/d)

Ihre Aufgaben
 Die Hebelschule ist eine Grundschule mit circa 390 Schülern. Zusammen mit einer weiteren teilzeitbeschäftigten Kraft erledigen Sie alle in einem Schulsekretariat anfallenden Arbeiten. Ihre genauen Arbeitszeiten mit Schwerpunkt an den Vormittagen stimmen wir mit Ihnen ab.

Ihr Profil

- eine Verwaltungs- oder kaufmännische Ausbildung und idealerweise berufliche Erfahrung
- gute EDV-Kenntnisse im Bereich Office
- freundliches und zuvorkommendes Auftreten
- Flexibilität bei der Vereinbarung der Arbeitszeiten

Unser Angebot

- eine unbefristete Teilzeitbeschäftigung mit einem Beschäftigungsgrad von 40 bis 50 % bzw. 15,5 bis 19,5 Wochenstunden
- leistungsgerechte Vergütung nach dem TVöD mit Zahlung von jährlichen Leistungsprämien
- ein abwechslungsreiches Aufgabenfeld
- Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen
- ein attraktives Gesundheitsmanagement, Arbeitgeberzuschuss bei ÖPNV-Nutzung für den Arbeitsweg, Fahrradleasing über JobRad

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **6. Februar 2023** an das Hauptamt der Gemeinde Gottmadingen, Johann-Georg-Fahr-Straße 10, 78244 Gottmadingen (oder an hauptamt@gottmadingen.de - Bewerbungsunterlagen bitte in Form einer zusammenhängenden PDF-Datei beifügen). Für Fragen steht Ihnen die Schulleitung unter 07731 908-280 gerne zur Verfügung. Alternativ können Sie sich auch im Hauptamt bei Sabrina Emhardt unter 07731 908-146 melden.

Johann-Georg-Fahr-Straße 10 hauptamt@gottmadingen.de
 78244 Gottmadingen www.gottmadingen.de



gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder
 Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

<p style="text-align: center; background-color: #003366; color: white; padding: 2px;">Kaufgesuche</p> <p style="font-size: small; background-color: #eee; padding: 2px;">Sammler sucht Briefmarken, Münzen Medaillen, Auszeichnungen usw., von 1900-1945 Tel. 0176 2839 2117</p>	<p style="text-align: center; background-color: #003366; color: white; padding: 2px;">Nebenverdienst</p> <p style="font-size: small; background-color: #eee; padding: 2px;">Rentner sucht € 520 Job LKW-FH.CE. vorh., für Firmen + Privatfahrten, od. Hausmeistertätigkeit. Angebote: Tel. 0160/7820080</p>
<p style="text-align: center; background-color: #003366; color: white; padding: 2px;">Mietgesuche</p> <p style="font-size: small; background-color: #eee; padding: 2px;">Professionelle Gartenarbeit inclusiv für eine 4-Zi.-Wohnung m. Garage, für Familien-WG, Tel. 0170 1820 763, in Hilzingen u. naher Umgebung</p>	<p style="text-align: center; background-color: #003366; color: white; padding: 2px;">Zu verschenken</p> <p style="font-size: small; background-color: #eee; padding: 2px;">Senseo Kaffeemaschine m. Zubehör wg. Wechsel. Tel. 07733 99 63 447</p>
<p style="text-align: center; background-color: #003366; color: white; padding: 2px;">Vermietungen</p> <p style="font-size: small; background-color: #eee; padding: 2px;">2 Zi. D 78247 Hilzingen-Schlatt 50 m² Wohnfl. Küche, Bad, Balkon. Nähere Info ab 19 Uhr Tel. 0178 8967 086</p>	<p style="text-align: center; background-color: #003366; color: white; padding: 2px;">Günstige Gelegenheit</p> <p style="font-size: x-small; background-color: #eee; padding: 2px;">www.suedkurier.de/anzeigen Gehört zu mir. </p>

Veröffentlichungswünsche und Terminanfragen bitte an info@info-kommunal.de oder unter Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

Frühstück und Erlebnisvortrag

Landfrauen treffen sich am 4. Februar
in Bodman-Ludwigshafen

Hegau. Am Samstag, 4. Februar, heißt es: Gemeinsam lecker frühstücken und im Erlebnisvortrag erfahren, warum unser Körper durch Bewegung den Impuls fürs Leben bekommt. Die Landfrauen werden in einem spannenden Vortrag von Joachim Auer, Dipl. Sportwissenschaftler und Gesundheitsmanagement, erfahren, wie Bewegung in den verschiedensten Formen das Leben positiv beeinflussen kann. Durch praktische Beispiele werden alle Teil-

nehmerinnen motiviert, sich neu mit dem Thema Bewegung auseinanderzusetzen. Auer These: »Körperliche und geistige Beweglichkeit sollte man sich am längsten erhalten«. Die Veranstaltung findet von 9.30 bis etwa 12.30 Uhr statt im Bodano, 78351 Bodman-Ludwigshafen. Die Kosten belaufen sich auf 29 Euro.

Anmeldungen nehmen Diana Specht, Tel. 0160/3657215, und Doris Eichkorn, Tel. 0170/5583870, entgegen.



Großzügig zeigte sich die Familie Pagliazzo von der Firma Sepa-Tech GmbH & Co aus Engen: Sie hat in einer spontanen Wochenendaktion 100 Lebensmitteltaschen für die Kunden der Engener Tafel gepackt. Angesichts der gestiegenen Lebenshaltungskosten wurde das Geschenk zu Weihnachten freudig in Empfang genommen. *Bild: privat*

Ein großartiger Mensch ist von uns gegangen
Wir trauern um unser langjähriges Ehrenmitglied

Maria Lais

* 21.11.1934 † 23.12.2022



Maria Lais war seit 1960 Mitglied im Turnverein Engen. Sie war als Schriftführerin langjähriges Mitglied der Vorstandschaft. Seit 2010 war sie Ehrenmitglied des Turnvereins Engen.

Wenn ein so lieber Mensch stirbt, ist er nicht wirklich tot, sondern lebt in unseren Herzen weiter.

Die Vorstandschaft und Mitglieder
des Turnverein Engen 1847 e.V.

Regelung der rechtlichen Vorsorge und Betreuung

Landratsamt bietet Einführungs-
und Fortbildungsveranstaltungen an

Hegau. Jeder Mensch kann in Folge eines Unfalls, einer Krankheit oder der Begleiterscheinungen des Alters nicht mehr in der Lage sein, seine persönlichen und rechtlichen Angelegenheiten selbst zu regeln. Die Betreuungsbehörde des Landratsamtes Konstanz bietet regelmäßig Einführungs- und Fortbildungsveranstaltungen zur Regelung der rechtlichen Vorsorge und Betreuung an. Die Termine können der Homepage unter www.LRAKN.de/betreuungsbehoerde entnommen werden.

Gesetzlich ist ab 2023 eine rechtliche Vertretung durch die Ehepartnerin oder den Ehepartner festgelegt. Diese ist jedoch zeitlich und auf wenige Bereiche begrenzt. Nach einem halben Jahr ist eine gesetzliche Betreuung zu übertragen. Ebenso sind Kinder weiterhin nicht berechtigt, Auskünfte zu erhalten oder Entscheidungen zu treffen. Nur durch eine rechtzeitige Vorsorge kann eine umfassende und unmittelbare Unterstützung gewährleistet werden. Diese kann entweder durch die Erteilung einer umfassenden »Vorsorgevollmacht« dem Bevollmächtigten übertragen oder durch einen Gerichtsbeschluss im Rahmen eines Betreuungsverfahrens

mit der Festlegung eines Betreuenden verfügt werden. Die Betreuungsbehörde des Landkreises Konstanz bietet zusammen mit den Betreuungsvereinen hierzu regelmäßige Einführungs- und Fortbildungsveranstaltungen an. Bei diesen Veranstaltungen können sowohl Rechtsfragen der Betreuung, Formalitäten und die verschiedenen Hilfsangebote als auch Regeln zum Umgang mit den Betroffenen angesprochen werden. Die hauptamtlichen fachkundigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Betreuungsvereine beraten, ergänzend zu den Angeboten der Gerichte und Behörden, die Betreuenden sowie Bevollmächtigten und unterstützen diese, gerade auch am Anfang, bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Weiterhin beraten die anerkannten Betreuungsvereine und die Betreuungsbehörde die Betroffenen bei der Erstellung einer Vorsorgevollmacht. Gegen eine Gebühr von 10 Euro beglaubigt die Betreuungsbehörde des Landratsamtes Konstanz die erstellten Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen. Beglaubigte Vorsorgevollmachten sind von allen Stellen anzuerkennen, da hier der Wille des Verfassenden sichergestellt ist.

Nachruf

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns immer
an Dich erinnern.

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Maria Lais

die den Schwarzwaldverein Engen über vier Jahrzehnte aktiv mitgestaltet und geprägt hat. Maria Lais trat 1969 in den Schwarzwaldverein Engen ein. Sie war Mitglied des Vorstandes als Schriftführerin, Rechnerin und Fachwart für Öffentlichkeitsarbeit bis sie 1983 den 1. Vorsitz der Ortsgruppe übernahm. Bis zu ihrem Ausscheiden aus der Vorstandschaft im Jahr 2007 hat Maria Lais sich für die Neugestaltung des Wegenetzes engagiert. Für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit erhielt sie sowohl vom Bezirk als auch vom Hauptverein des Schwarzwaldvereins zahlreiche Ehrungen. Die Spuren, die Maria Lais mit ihrem langjährigen Einsatz für das Wandern und die Liebe zur Natur hinterlassen hat, prägen die Ortsgruppe noch heute. In Dankbarkeit verabschieden wir uns von Maria Lais, die am 23.12.2022 verstorben ist.

Schwarzwaldvereins Engen-Hegau e.V.
Der Vorstand und die Mitglieder

Evangelische Kirchengemeinde/Mittwochtreff

Erstellung des Jahresprogramms

Engen. Der Mittwochtreff der Evangelischen Kirchengemeinde Engen kommt am Donnerstag, 12. Januar, um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in der Hewenstraße zusammen. Gemeinsam wird das Jahresprogramm 2023 erstellt.

Kurs der Johanniter

Erste Hilfe am Kind am 23. April

Hegau. Ein Kurs »Erste Hilfe am Kind« findet am 23. April, von 9 bis 15 Uhr in der Zelglestraße 6 in Singen statt und vermittelt Eltern, Großeltern, Erzieherinnen und anderen mit der Betreuung von Kleinkindern und Säuglingen betrauten Personen das Rüstzeug für Notfälle bei Kindern wie Pseudo-Krupp, Fieberkrämpfe, plötzlicher Säuglingstod. Eine **Voranmeldung** ist notwendig und ab sofort möglich unter www.johanniter.de.

Liebenau Teilhabe

Gastfamilien gesucht

Hegau. Auch in Corona-Zeiten brauchen Menschen mit Behinderungen Gastfamilien, in denen sie gut begleitet leben können. Gesucht werden daher Familien oder Einzelpersonen, die ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei haben. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Gastfamilie sollte Freude am Umgang mit Menschen mit Behinderungen haben und sich vorstellen können, ein Kind, einen Jugendlichen oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten.

Fachkräfte der Stiftung Liebenau sorgen für eine dauerhafte Begleitung durch den Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

Informationen unter: Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Worblinger Straße 63, 78224 Singen, Telefon 07731/596962, www.stiftung-liebenau.de/teilhabe.

Katholisches Bildungswerk Oberer Hegau

Naturwissenschaft und Glaube

Engen. »Glauben Sie nun an die Bibel oder an den Urknall?« - »Schöpfungsglaube und Evolution - ist das kein Widerspruch?«. Solche oder ähnliche Fragen gehören zum Alltag derjenigen, die sowohl Naturwissenschaft als auch den Glauben an Gott als Teil ihres Lebens sehen. Am **Dienstag, 17. Januar, 19.30 Uhr**, geht der Referent Dr. Matthias Huber diesen Fragen nach bei einem Vortrag im Katholischen Gemeindezentrum. Huber ist Hochschulpfarrer und leitet die Katholische Hochschulgemeinde Freiburg. Der Vortrag will aufzeigen, dass die biblischen Schöpfungstexte vielmehr zu einer fruchtbaren Begegnung von einem modernen naturwissenschaftlichen Weltbild und einem zeitgemäßen Glauben an einen Schöpfergott inspirieren können.

Jahrgang 1954

Stammtisch

Engen. Zum nächsten Stammtisch des Jahrgangs 1954 wird am kommenden Freitag, 13. Januar, bereits um **18.30 Uhr** in die Vinothek Gebhart eingeladen.

Senioren für Senioren

Teamsitzung

Engen. Die nächste Teamsitzung der Gruppe »Senioren für Senioren« findet am Dienstag, 17. Januar, um 14.30 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum statt.

Nachruf

In tiefer Trauer gedenken wir unserem verdienstvollen Alterskameraden

Friedhelm Kopp

Als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Engen, Abteilung Bittelbrunn, leistete er pflichtbewusst 42 Jahre aktiven Dienst.

Als immer gern gesehener Kamerad war er, auch während der Zeit in der Altersabteilung, hilfsbereit und tatkräftig präsent. An sein Wirken zum Wohle der Bürger und seinen auflockernden Humor werden wir uns stets gerne erinnern.

Unsere Anteilnahme gilt in diesen schweren Stunden seiner Familie.

Freiwillige Feuerwehr Engen
Abteilung Bittelbrunn

Nachruf

In aufrichtiger Trauer nehmen wir Abschied von

Martin Kohler

Forstrevierleiter i. R.

der am 23. Dezember 2022 im Alter von 93 Jahren verstorben ist.

Der Verstorbene trat im Jahre 1945 als Waldarbeiterlehrling in den Dienst der Gemeinde Welschingen ein. Im Jahre 1953 schloss er an der Forstschule in Karlsruhe die Ausbildung zum Forstwart ab. Martin Kohler betreute zunächst die Dienstbezirke Welschingen, Weiterdingen und Duchtlingen, später die Douglaschen Waldungen auf den Gemarkungen Mühlhausen-Ehingen, Volkertshausen, Beuren a.d.A. und den Gemeindewald von Hilzingen. Forstamtsinspektor Martin Kohler hat sich während seiner, über 45 Dienstjahre, bis zum Eintritt in den Ruhestand im Jahre 1991, in hohem Maße und beispielhaft für unsere Stadt- und Gemeindewaldungen eingesetzt. Martin Kohler hat sein Hobby zum Beruf gemacht. Wir verlieren in ihm einen liebenswerten Menschen, der durch seine freundschaftliche Art sowohl in der Bevölkerung wie auch im Kollegenkreis viele Freunde gewonnen hat. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet und werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Engen, den 23.12.2022

Für die Stadt Engen,
die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und den Gemeinderat
Johannes Moser Bürgermeister

Jubilare

- Herr Dominique Dujardin, Engen, 70. Geburtstag am 12. Januar
- Herr Eduard Graf, Ansfingen, 80. Geburtstag am 13. Januar
- Frau Caterina Costantino, Engen, 70. Geburtstag am 13. Januar
- Herr Frank Wittig, Ansfingen, 70. Geburtstag am 14. Januar
- Frau Hedwig Buczynski, Welschingen, 70. Geburtstag am 14. Januar
- Frau Brigitte Villinger, Engen, 85. Geburtstag am 17. Januar
- Herr Siegfried Materna, Welschingen, 80. Geburtstag am 17. Januar
- Frau Elisabetha Coccatto, Welschingen, 85. Geburtstag am 18. Januar
- Frau Betty Friedrich, Engen, 85. Geburtstag am 18. Januar

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 14. Januar: City-Apotheke, Breitestraße 8, Engen, Telefon 07733/97033

Sonntag, 15. Januar: Scheffel-Apotheke, Haselbrunnstraße 48, Radolfzell, Telefon 07732/971270

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 0761/120 120 00

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:
 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie,

Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222
Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300
Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung, Tel. 07731/31138

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244
Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürgersprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.



Seinen 90. Geburtstag feierte Günter Behrendt aus Engen am 3. Januar. Er wurde in Lyck geboren und zog 2014 nach Engen. Bürgermeister Johannes Moser gratulierte dem Jubilar und überreichte die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Bild: Stadt Engen

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 14. Januar:

Engen: 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr, 18.30 Uhr Jugendgottesdienst

Sonntag, 15. Januar:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit

Ansfingen: 9 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Mühlhausen: 10.30 Uhr Wort-Gottesfeier mit Kommunionausteilung

Welschingen: 9 Uhr Hl. Messe

Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit: Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 13. Januar, gebracht. Wer nicht mehr so mobil ist, um am Gottesdienst teilzunehmen und die Hauskommunion für sich oder Angehörige wünscht, kann sich gerne im Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/94080 melden.

BKids treffen sich wieder: Der nächste Termin für das BKids-Treffen mit Kinder-Bibel-Brunch ist Samstag, 14. Januar, von 9 bis 11.30 Uhr im

katholischen Gemeindezentrum, Hexenwegle 2 in Engen. Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen. Es wird lecker gebruncht, Lieder gesungen, eine spannende Bibelgeschichte gehört, gemeinsam gebastelt und Spiele gespielt. Bitte im Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/9408-0 anmelden.

Evangelische Kirche

Gottesdienst:

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Wurster)

Gemeindetermine/Kreise: Außer den Hauskreisen finden die Kreise in der Regel im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo die Hauskreise sich jeweils treffen kann beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 17 Uhr Konfiunterricht

Freitag: 19.30 Uhr Jugendkreis, 19.30 Uhr Sing & Pray

Montag: 18 Uhr Jugendkantorei

Dienstag: 14.30 Uhr Kinderkantorei Grundschulgruppe, 15.45 Uhr Kinderkantorei Vorschulgruppe

Bitte auch die Homepage www.evgemeinde-engen.de beachten.

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr

Familienbetrieb
seit über 50 Jahren



Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service
- auch im Notfall - wir sind für Sie da!
Zudem gibt es derzeit sensationelle staatl.
Fördermöglichkeiten!
Rufen Sie an!
Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de




Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99




STS
Induktivitäten

Leistung neu erfinden – Ihr beruflicher Aufstieg bei STS



Turmstr. 30
78234 Welschingen
Tel. 0 77 33 / 83 17

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 8-12 Uhr u. 13.30-18 Uhr
Sa. 8-12 Uhr

Als weltweit tätiger Technologieführer und Hidden Champion bieten wir mit unseren 170 Mitarbeitern am Standort in Stockach wegweisende Lösungen in den Geschäftsfeldern Bahntechnik, Medizin- und Industrietechnik sowie erneuerbare Energien.

Zum weiteren Ausbau unseres Unternehmens suchen wir:

- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**
- **Zerspanungsmechaniker (m/w/d)**
- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- **Mechatroniker / Elektroniker (m/w/d)**
- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Montagemitarbeiter (m/w/d) Zusammenbau von Transformatoren**

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Die ausführliche Stellenanzeige und weitere Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie auf unserer Homepage.



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich an Herrn Bauer, den Sie unter der Rufnummer **+49 7771 9300 417** erreichen. Möchten Sie sich direkt bewerben, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an: m.bauer@sts-trafo.de

STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG
Am Krottenbühl 1, 78333 Stockach/Hardt - www.sts-trafo.de

Flughafentransfer
Kranken-Fahrten
Dialyse-Fahrten
Bestrahlungs-Fahrten
Chemo-Fahrten
Großraumtaxi auf Bestellung

Wir sind für Sie da!

Hegau Taxi Engen
0 77 33 / 999 88 44
info@hegau-taxi.de

KOMM INS TEAM!

Wir sind ein sympathisches und aufgeschlossenes Team und suchen für unser Küchen- und Möbelstudio in Gottmadingen-Bietingen einen

MITARBEITER (ALL GENDER) für den KUNDENEMPfang

immer samstags von 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr.

Sie haben Freude am Kontakt mit Kunden, sind aufgeschlossen und suchen einen **MINIJOB** in einem wirtschaftlich gesunden Unternehmen? Wünschenswert wäre eine kaufmännische Ausbildung, ist aber nicht unbedingt erforderlich.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail:

inpuncto Küchen GmbH
Christine Heizmann
Stockenweg 1
78244 Gottmadingen-Bietingen
info@inpunctokuechen.de
www.inpuncto-kuechen-moebel.de



Wir suchen Dich!

Kfm. Kollegin/Kollege für unseren Finance-Bereich
Ab Februar in Vollzeit (40 h) oder auch in Teilzeit (50% oder 75%) möglich.
Arbeitsort: mobile office und Gottmadingen

Deine Mission:
Du kennst unsere BWA und unsere Finanzzahlen. Du bist das zentrale Zahnrad unseres Unternehmens.

- Du steuerst unseren Zahlungsverkehr.
- Deine Kollegen:innen lieben Dich – schließlich nimmst Du die Zahlungsläufe der Gehälter vor.
- Die Koordination und Kontrolle mit unserem Steuerberater machst Du gerne. Denn er führt unsere Buchhaltung.
- Das Reporting unserer BWA aus den Zahlen der Buchhaltung übernimmst Du.
- Bei Jahresabschlüssen und bei der Erstellung von Steuererklärungen hilfst Du aktiv mit.
- Auf zahlungsschwache Kunden hast Du einen Blick und sicherlich auch einen netten Brief parat. Dass Du dies verfolgst, steckt Dir im Blut.

Hands-On Mentalität, Spaß an und bei der Arbeit, freie Zeiteinteilung und arbeiten, wo Du möchtest. Das zeichnet uns aus.

Weitere Informationen und alle Kontaktdaten für Deine Bewerbung findest Du auf unserer Webseite unter www.transaction-network.com



Neue Yogakurse starten

17.01.23 – 18 & 19.30 Yin Yoga Aach
18.01.23 – 18 & 19.30 Hatha Yoga Engen
21. & 22.01.23 Anfänger Hatha Yoga
Je 9.30 – 15.00 Kompaktkurs Blumenfeld
28.01.23 – Yoga Nährzeittag Allgäu
04.02.23 – Yoga Nährzeittag Allgäu
Alle Kurse mit Krankenkassenzuschuss möglich

Yoga mit Irina

Hatha Yoga
Präventionskurse
Yoga für Mitarbeiter
Klang Yoga
Seminare & Meditation



Irina Futterer
Heilpraktikerin & Yogalehrerin

☎ 0176 -16266166
✉ info@irinafutterer.de
🌐 www.irinafutterer.de



Alle WINTER-SCHUHE
mindestens
20% BIS 50% REDUZIERT! *
*Vom regulären Verkaufspreis (UVP).



QUICK SCHUH
ENGEN – Bahnhofstr. 4
GOTTMADINGEN – Erwin-Dietrich-Str. 6
SINGEN – Scheffelstr. 33
BCT Schuhhandel GmbH – 88471 Laupheim

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.



Gemeinsam schaffen wir das!
Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende für den Neubau des Kinderzentrums Bethel.

Online spenden unter www.kinder-bethel.de

Bethel 

PC-Service
Neu u. Gebraucht PC o. Notebook ab **199,-**
KOSTENFREIE Fehlerdiagnose seit 1999

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet-DSL
- Netzwerke

PC KLINIK+
DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Schneller Service vom **PROFI**
*in unserem Räumen

Am Bahndamm 3 – 78234 Engen – Tel.: 077 33/98 30-3 40 – info@pcke.de

Elektro Zepf
Ihr lokaler Profi für innovative Elektrotechnik

Engener Straße 30-32
78250 Watterdingen
www.elektro-zepf.de

BERND Elberich HEIZ-SERVICE
Öl & Gasheizung
Kundendienst
Solaranlagen
Wärmepumpen
Tankanlagen
Energieberatung

24-Stunden-Service ☎ 0 77 31 - 83 68 36

Liebe Patientinnen und Patienten
Nach 45 Jahren verabschiede ich mich in den Ruhestand.
Ich möchte mich an dieser Stelle für das mir entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken und wünsche Ihnen für die Zukunft alles gute und viel Gesundheit.
Ihre Massagepraxis Elvira Schulera

Wir suchen ab sofort
eine zuverlässige Kollegin oder Kollege für unsere
Verpackung und Kommissionierung
(Vollzeit)
Sie sind flexibel, körperlich belastbar, selbstständig und teamfähig, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf!
Christiani Produktions GmbH
Zeppelinstr. 12 · Gottmadingen
Tel.: 0 77 31/9 12 32 50


Dielenhof
Einkaufen direkt beim Bauern

Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Tel.: 0 77 33/88 51
www.dielenhof.de

- Rind u. Schweinebraten, Wurstsalat
- Hausmacher Schwarz u. Leberwurst,
- Bauchspeck, Eisbein in Aspik, Bratwürste
- Frische Brathähnchen u. Hähnchenkeule
- Almbutter, Bauernkäse, Bergkäse, Joghurt
- Freiland Feldsalat, Aktionstüte Äpfel

Öffnungszeiten:
Di. 08.00–12.00 Uhr, Do. 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Fr. 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr, Sa. 08.00–12.00 Uhr

WIR BRAUCHEN DEINE UNTERSTÜTZUNG
für unsere Filiale in Welschingen



Grecht
TRADITIONSBÄCKEREI

Reinigungskraft per sofort auf **€520,00**-Basis gesucht
Ansprechpartner:
Filiale Welschingen: Frau Stephanie Jammeh,
Tel. 07733/ 948 20 31
Hauptstelle Engen: Frau Tanja Grecht,
Tel. 07733/ 74 79